

Baesweiler



STADTINFO VOM 17.12.2024



- 1923 - 2023 -
Kreuz Apotheke
Inh. Tobias Kreutz



da geh'n wir hin!
Seit 1923 in Baesweiler
Kirchstr. 35A • 52499 Baesweiler • Tel.: 0241 - 42 00
info@kreuz-apotheke.de

Vorbestellungen & Botendienste unter:
www.kreuz-apotheke.de

St. Gereon
Seniorendienste

menschlich
verbunden

- ✓ Ambulanter Pflegedienst
- ✓ Tagespflege
- ✓ Stationäre Heimpflege
- ✓ Pflegeberatung
- ✓ und vieles mehr...

Tel.: 02462 981-0
www.st-gereon.info



OPTIK AKUSTIK
derKaulard.de



Kirchstraße 51
52499 Baesweiler



JETZT TERMIN
VEREINBAREN!



Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,

wieder einmal gehen wir auf das Ende eines Jahres zu. Wir befinden uns mitten in der Vorweihnachtszeit. Die Vorbereitungen für das große Fest laufen sicherlich bei vielen von Ihnen auf Hochtouren. Sind alle Geschenke verpackt? Was wird gekocht? Schaffe ich das überhaupt alles bis zum Weihnachtsfest? Das sind nur einige der Fragen, die die Menschen häufig beschäftigen.

Doch dies sind oft nicht die wirklich wichtigen Fragen. Viel schöner ist es doch, sich zu fragen, wie kann ich jemand anderem eine Freude machen? Vielleicht mit einer netten Karte oder gar einem Besuch? Wie kann ich die Besinnlichkeit der Festtage mit in das neue Jahr nehmen? Und wie kann ich die Sorgen des Alltags für einen Moment vergessen und nur für die Familie, die Freunde und Bekannten da sein?

Ich wünsche Ihnen von Herzen, dass Sie es schaffen, diese positiven Gedanken zuzulassen und damit Freude schenken zu können – nicht nur anderen, sondern auch sich selbst.

Das Jahr 2024 begleitete uns immer wieder mit schlimmen Nachrichten: Kriege, Naturkatastrophen und politische Entscheidungen, die besorgniserregend sind. Das waren und sind alles Ereignisse, die auch teilweise Auswirkungen auf unser Leben hatten und haben. Höhere Lebenshaltungskosten und finanzielle Engpässe im kommunalen Haushalt sind nur zwei Beispiele dafür.

Es gibt aber auch durchaus viele positive Entwicklungen, auf die wir in diesem Jahr zurückblicken können. Wir konnten viele Projekte umsetzen. Das ausgeprägte Gemeinschaftsgefühl in unserer Stadt hat sich wieder bei zahlreichen Veranstaltungen gezeigt. Wir konnten miteinander sprechen, lachen und auf einer positiven Ebene diskutieren. Ich kann unseren Zusammenhalt nur mit diesem Satz zusammenfassen: „Wir. Eine löwenstarke Gemeinschaft.“

Dieser Satz wird Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, im kommenden Jahr noch häufiger begleiten, denn er ist das Motto unseres 50. Jubiläumsjahres. Am 14.01.1975 wurden der damaligen Gemeinde Baesweiler auf Beschluss der Landesregierung Nordrhein-Westfalen

die Stadtrechte verliehen. Wir werden dieses besondere Ereignis im gesamten Jahr 2025 bei verschiedenen Gelegenheiten und Veranstaltungen mit Ihnen feiern.

Beginnen werden die Feierlichkeiten im Jubiläumsjahr mit dem Neujahrsempfang am Dienstag, 14. Januar 2025, 18.00 Uhr, im Pädagogischen Zentrum des Gymnasiums Baesweiler, Otto-Hahn-Straße 16-18. Dieser Tag ist gleichzeitig der 50. Geburtstag zur Erlangung der Stadtrechte. Hierzu sind Sie alle herzlich eingeladen.

Beim Neujahrsempfang wird Bürgermeister a.D. und Preisträger des „Baesweiler Ehrenlöwe“ 2023 Prof. Dr. Willi Linkens das Ehrenbürgerrecht verliehen. Er hat durch sein außerordentliches Engagement die Entwicklung unserer Stadt maßgeblich und auf beispiellose Weise vorangetrieben.

Der Minister des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen, Herbert Reul, wird als besonderer Gast die Festrede zum Jubiläum „50 Jahre Stadtrechte Baesweiler“ halten.

Informationen zu den weiteren Veranstaltungen im Jubiläumsjahr sind auf den Seiten 4-5, auf der Homepage www.baesweiler.de sowie auf dem Facebook- und Instagram-Auftritt der Stadt Baesweiler zu finden.

In der ersten Dezemberwoche sind

die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Verwaltungsgebäudes, Grabenstraße 11, und des Rathauses Setterich, An der Burg 3, in die neuen Räumlichkeiten der BürgerMitteBaesweiler, Mariastraße 2, umgezogen. In dem Gebäude werden alle Verwaltungsaufgaben an einem Ort gebündelt. Für Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, sind dort alle Ansprechpartnerinnen und -partner verfügbar. So muss niemand mehr überlegen, an welchem Standort welche Angelegenheit erledigt werden kann. Darüber hinaus wird die BürgerMitteBaesweiler zum Treffpunkt entwickelt. Räumlichkeiten können teilweise von Bürgerinnen und Bürgern für Veranstaltungen mitgenutzt werden. Ich bin dem Bund und dem Land NRW sehr dankbar, dass sie uns mit der überaus hohen Fördersumme von rund 11,5 Millionen Euro bei diesem Vorhaben unterstützt haben. Alle weiteren Infos dazu können Sie der Seite 10 entnehmen. Ich freue mich, Sie in der BürgerMitteBaesweiler begrüßen zu können.

Bis dahin wünsche ich Ihnen allen ein schönes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Liebsten, einen guten Rutsch und ein gesundes glückliches neues Jahr 2025.

Weihnachtliche Grüße.

Ihr
Pierre Froesch

**FROHE
WEIHNACHTEN
UND EIN GUTES NEUES JAHR!**

SHELL STATION BAESWEILER:
Wilhelm-Röntgen-Straße 1

PM STATION BAESWEILER:
Aachener Straße 128



www.pfnennings.net

PM Pfnennings
MOBILITY

Sprechstunde des Bürgermeisters

Bürgermeister Pierre Froesch bietet jeden Dienstag eine Sprechstunde für Bürger*innen an. Zwischen 15.30 und 17.30 Uhr steht der Bürgermeister in der BürgerMitteBaesweiler, Mariastraße 2, sehr gerne für Fragen, Anregungen und Themen der Bürgerinnen und Bürger als Gesprächspartner zur Verfügung. Selbstverständlich kann auch eine fernmündliche Kontaktaufnahme erfolgen.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, sich bis zum Freitag der Vorwoche im Vorzimmer des Bürgermeisters, Zimmer A.203, 2. Etage, mit Angabe des jeweiligen Anliegens anzumelden, damit in der Sprechstunde bereits umfangreich Auskunft gegeben werden kann. Anmeldungen werden ebenso unter 02401/800-204 und 800-205 sowie per E-Mail an info@stadt.baesweiler.de entgegengenommen. **In den Weihnachtsferien (23.12.2024 bis 06.01.2025) entfällt die Sprechstunde.**



endlich wieder da!

WWW.METZGEREI-LOWIS.DE

Abstellen der Wasserleitungen auf den Friedhöfen

Zum Schutz vor Frostschäden wurden die Wasserleitungen und Zapfstellen auf den Friedhöfen im Baesweiler Stadtgebiet Ende November/Anfang Dezember, wie in jedem Jahr, stillgelegt. Die Toilettenanlagen auf den Friedhöfen in Baesweiler und Setterich werden in dieser Zeit ebenfalls geschlossen.

Im Frühjahr 2025 werden die Wasserentnahmestellen sowie die Toilettenanlagen in gewohnter Weise wieder zur Verfügung stehen.



Öffnungszeiten der städtischen Einrichtungen während der Weihnachtsferien

Verwaltung zwischen den Feiertagen geschlossen

Die **Stadtverwaltung** Baesweiler bleibt an den Werktagen zwischen Weihnachten und Neujahr, also vom 27. bis 30. Dezember 2024, geschlossen. Ab dem 2. Januar 2025 gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.

Bürgerinnen und Bürgern, die absehen können, dass sie eine Dienstleistung der Stadtverwaltung benötigen, wird empfohlen, ihren Behördengang möglichst frühzeitig vor den Feiertagen zu erledigen oder direkt für das neue Jahr einzuplanen. Einige Aufgabenbereiche werden **für Notfälle** auch zwischen Weihnachten und Neujahr in der BürgerMitteBaesweiler, Mariastraße 2, wie folgt erreichbar sein:

- Das **Bürgerbüro**, das **Standesamt** sowie das **Gewerbeamt** am Freitag, 27. Dezember, und Montag, 30. Dezember, von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.
- Das **Wahlamt** ist ebenfalls am Freitag, 27. Dezember, und Montag, 30. Dezember, von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr erreichbar. Es empfiehlt sich jedoch eine vorherige telefonische Terminvereinbarung (02401/ 800-212).

Die **Stadtbücherei** ist vom 23.12.2024 bis einschließlich 04.01.2025 geschlossen.

Alle Turn-, Sport- und Mehrzweckhallen sowie die ewv-Bürger-Halle Beggendorf sind vom 23.12.2024 bis einschließlich 06.01.2025 geschlossen.

Das **Freizeitbad** ist vom 09.12.- 26.12.2024 aufgrund der jährlichen Revisionsarbeiten geschlossen. Darüber hinaus bleibt das Bad am 31.12.2024 und 01.01.2025 geschlossen.

Ansonsten ist es während der Weihnachtsferien am 27.12.2024, am 02.01.2025 und am 03.01.2025 durchgehend von 06.00 – 21.00 Uhr geöffnet. Die Öffnungszeiten an den Wochenenden, 28. + 29.12.2024 und 04. + 05.01.2025, sind wie üblich von 08.00 bis 17.00 Uhr. An den beiden Montagen innerhalb der Ferien, 30.12.2024 und 06.01.2025, ist das Bad von 13.00 – 19.00 Uhr geöffnet.

Der **Recyclinghof in Beggendorf** wird in der Zeit vom 24. bis 27. Dezember 2024 geschlossen sein. Er ist geöffnet am Samstag, 28. Dezember 2024, von 08.00 bis 13.00 Uhr. Darüber hinaus ist der Recyclinghof vom 30. Dezember 2024 bis 02. Januar 2025 geschlossen. Ab dem 03. Januar 2025 gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.

Das **Quartiersbüro Kreativ** ist in der Zeit vom 24. Dezember 2024 bis 04. Januar 2025 geschlossen. Ab dem 06. Januar sind die Mitarbeitenden zu den bekannten Öffnungszeiten anzutreffen.

Allgem. Sprechzeiten der Verwaltung (außerhalb des Bürgerbüros):

Adresse: BürgerMitteBaesweiler, Mariastraße 2

Alle Informationen gibt es auf www.baesweiler.de oder unter 02401/8000.

montags, mittwochs und freitags	8.30 bis 12.00 Uhr
dienstags	8.30 bis 12.00 Uhr
und	14.00 bis 17.30 Uhr
donnerstags	8.30 bis 12.00 Uhr
	14.00 bis 16.00 Uhr

Öffnungszeiten des Bürgerbüros (nach Terminvergabe):

montags und donnerstags	8.00 bis 16.30 Uhr
dienstags	8.00 bis 17.30 Uhr
mittwochs und freitags	8.00 bis 12.30 Uhr
samstags	10.00 bis 12.00 Uhr

Die Infothek ist zusätzlich mittwochs bis 16.30 Uhr besetzt.

Termine für das Bürgerbüro können Sie auf www.baesweiler.de buchen.

Sprechstunden des Bezirksdienstes der Polizei in Baesweiler (Grabenstraße 11):

dienstags	9.00 bis 11.00 Uhr
donnerstags	16.00 bis 18.00 Uhr
Telefon: 02401/2081	

Sprechzeiten des Sozial-, Renten- und Versicherungsamtes und der Wohngeldstelle:

Aufgrund des Umzuges in die BürgerMitteBaesweiler sind die Öffnungszeiten ab dem 01.01.2025 wie folgt:

montags	10.00 bis 12.00 Uhr
dienstags	14.00 bis 17.30 Uhr
	(außer Bildung und Teilhabe)
mittwochs	ganztagig geschlossen
donnerstags	08.30 bis 12.00 Uhr
freitags	10.00 bis 12.00 Uhr
montags, dienstags, donnerstags und freitags	08.30 bis 10.00 Uhr
	(nur nach Vereinbarung)

Hinweis: Die Sprechzeiten für Bildung und Teilhabe sind Mo., Mi., Fr. von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Recyclinghof, Beggendorfer Straße:

April bis Oktober:

montags	08.30 – 12.30 und 13.00 bis 16.30 Uhr
mittwochs	13.00 – 19.00 Uhr
freitags	08.30 – 12.30 und 13.00 – 18.00 Uhr
samstags	08.00 – 15.00 Uhr

November bis März:

montags	08.30 – 12.30 und 13.00 bis 16.30 Uhr
mittwochs	13.00 – 17.00 Uhr
freitags	08.30 – 12.30 und 13.00 – 17.00 Uhr
samstags	08.00 – 13.00 Uhr

Öffnungszeiten des Quartiersbüros "Kreativ" (Kückstraße 21):

montags	15.00 Uhr bis 18.30 Uhr
dienstags	15.00 Uhr bis 18.30 Uhr
mittwochs	10.00 Uhr bis 13.00 Uhr
donnerstags	17.00 Uhr bis 19.30 Uhr
freitags	10.00 Uhr bis 13.00 Uhr
samstags	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Tel.: 02401/8049703	



IMMOBILIEN HOLZSCHUH & SOHN

Hausverwaltung hat noch Kapazitäten frei

Verwaltung - Objektbetreuung - Verkauf - Vermietung

Dipl.-Ing. Johann Holzschuh

Henrik Holzschuh

Easingtonstraße 2 - 52499 Baesweiler

Telefon 02401-603240 - Telefax 02401-604695

Mail: hv-holzschuh@web.de - www.hv-holzschuh.de



Am 14.01.1975 wurden der damaligen Gemeinde Baesweiler auf Beschluss der Landesregierung Nordrhein-Westfalen die Stadtrechte verliehen. Gemeinsam mit allen Bürgerinnen und Bürgern wird dieses besondere Ereignis im gesamten Jahr 2025 bei verschiedenen Gelegenheiten und Veranstaltungen gefeiert.

Das Motto des Jubiläumsjahres und auch des entsprechenden Logos „Wir. Eine löwenstarke Gemeinschaft. 50 Jahre Stadtrechte Baesweiler“ zeigt den Zusammenhalt in unserer Stadt. Baesweiler hat in den letzten 50 Jahren eine enorme Entwicklung durchlebt: Baesweiler als Heimat und Gemeinschaft. Baesweiler als Wirtschaftsstandort. Baesweiler als Arbeitsplatz. Baesweiler als Bildungsstandort. Baesweiler als Platz für kulturelle, sportliche und zwischenmenschliche Begegnungen. Baesweiler für vieles mehr. Jeder Stadtteil ist von besonderer Wichtigkeit für diese Entwicklung. Genau diesen Impuls setzen das Jubiläumsjahr und auch das -motto. In Kombination mit dem jedem bekannten bunten Löwen, der für die Vielfalt und Stärke in Baesweiler steht sowie den Stadtfarben blau / gelb begleitet das Jubiläumslogo uns durch das Jahr 2025.

Im gesamten Jahr werden zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen unter dem Motto „Wir. Eine löwenstarke Gemeinschaft. 50 Jahre Stadtrechte Baesweiler“ angeboten.

Das Jubiläumsjahr beginnt mit dem Neujahresempfang am Dienstag, 14. Januar 2025, 18.00 Uhr, im Pädagogischen Zentrum des Gymnasiums Baesweiler, Otto-Hahn-Straße 16-18. Dieser Tag ist gleichzeitig der 50. Geburtstag zur Erlangung der Stadtrechte. Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger sowie alle Interessierten herzlich eingeladen. Neben der Festrede durch Bürgermeister Pierre Froesch wird sich als besonderer Gast der Minister des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen, Herbert Reul, mit einer Ansprache an die Gäste richten. Im Rahmen des Empfangs wird dem Bürgermeister a.D. und Preisträger des „Baesweiler Ehrenlöwen“ im Jahr 2023 Prof. Dr. Willi Linkens, das Ehrenbürgerrecht verliehen.

Im Jubiläumsjahr werden viele erfolgreiche und schon bekannte Veranstaltungen, wie z.B. „Kultur nach 8“, das „Kulturcafé ToGo“, die Lese-Mäuse sowie die „Buchlese“ (Lesung mit Gespräch zu ausgewählten Buchtiteln) in der Stadtbücherei, der Jazzclub Baesweiler, das Grenzlandtheater, der Radwandertag, die „Woche der Jugend“ mit dem beliebten LachMöwenLöwen-Tag, die „Woche 55+“ inklusive des Tanzees und des großen Seniorenabends, das Quartiersfest Baesweiler-West, die Dämmerchoppen-Reihe und das Familienspielefest - diesmal mit einer Ausstellung der Spiele aus den 70er Jahren-, stattfinden.

Im Jubiläumsjahr finden darüber

hinaus die städtereionalen Kultur-tage in Baesweiler statt. Hier wird in der Zeit vom 09. bis 18. Mai 2025 durch die Unterstützung der StädteRegion ein kulturelles Programm der Extraklasse initiiert.

Des Weiteren werden Kunstausstellungen, beispielsweise mit Werken des Künstlers Rafael Ramírez Máro, stattfinden.

Das gleichzeitig im kommenden Jahr stattfindende 35. Jubiläum zur Städtepartnerschaft mit Montesson wird u.a. auch mit einem Schaufensterwettbewerb zum Frankreichfest in Kooperation mit dem Gewerbeverband Baesweiler gefeiert. Beim Sommerfest des Gewerbeverbandes Baesweiler wird ein besonderer Bühnenact den Kirchvorplatz beleben.

Das im letzten Jahr sehr gut angenommene After Work Dinner wird gleich mit mehreren Terminen Bestandteil des Jubiläumsjahres sein.

Die Geschichtsvereine Baesweiler und Setterich stellen derzeit eine stadtgeschichtliche Ausstellung zusammen, mit der allen Bürgerinnen und Bürgern die Entwicklung in unserer Stadt veranschaulicht werden kann.

In der Stadtbücherei wird erstmalig eine Saatgutbibliothek eröffnet, in der die Ausleihe zur Anpflanzung sogenannter samenfester Sorten möglich ist. Die historischen Kul-

tursorten können selbst weitervermehrt werden. Zum „Erntefest“ werden dann die gewonnenen Samen zurück in die Bücherei gebracht. In diesem Rahmen werden ganzjährig verschiedene Veranstaltungen stattfinden.

Darüber hinaus werden in der Stadtbücherei weitere vielfältige Angebote stattfinden, wie zum Beispiel eine Lesung in Kooperation mit der VHS von Tim Präse „Wir Kinder des 20. Juli“.

Das BookBike bringt weiterhin Bücher zu Schulen und Kindergärten und wird auch bei der Saatgutbibliothek im Einsatz sein.

Niemand könnte besser die für die Stadt Baesweiler so wichtige Gemeinschaft präsentieren, als die Interessengemeinschaften Baesweiler, Beggendorf, Loverich/Floverich, Puffendorf, Setterich und der Orstring Oidtweiler sowie die Vereine, die dahinterstehen. Daher wird durch die Vereine für jeden Stadtteil eine tolle Aktion geplant. Die Vorbereitungen dafür laufen bereits.

Darüber hinaus sind viele Vereine aus dem gesamten Stadtgebiet Unterstützerinnen und Unterstützer bei der Durchführung des „Jubiläums BIGnick – Baesweiler's großes Picknick“ am Samstag, 26. Juli 2025, auf dem Gelände des CarlAlexanderParks. Es werden ein Bühnenprogramm sowie Aktionen für Klein und Groß geboten. Gemeinsam

mit weiteren langjährigen Kooperationspartnerinnen und -partnern kann gemütlich gepicknickt, geschlendert, mitgemacht oder einfach nur zugeschaut werden.

Auch die VHS Nordkreis-Aachen wird mit der Führung „Kirchenbauten der Region - die Kirchen von Baesweiler“ das Jubiläumsjahr mitgestalten.

Kreativität ist bei einem Malwettbewerb in den Kitas und Grundschulen sowie in einem Fotowettbewerb für alle, die gerne hinter der Kamera stehen oder die eigenen Schnappschüsse zeigen möchten, gefragt.

Für die Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen wird eine Schnitzeljagd zum stadtschichtlichen Lehrpfad angeboten. Einen besonderen Blick auf Baesweiler wird ab Sommer ein „Imagefilm“ bieten, der unsere Stadt aktuell darstellt.

„Uns ist wichtig, dass wir ein komplettes Jubiläumsjahr feiern. Wir stellen also das gesamte Jahr 2025 unter das Motto „50 Jahre Stadt Baesweiler“, freut sich Bürgermeister Pierre Froesch auf das für die

Stadt Baesweiler besondere Jahr. „Das machen wir als Gemeinschaft mit möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern. Denn wir alle sind die Stadt.“

Die finanzielle Unterstützung leisten die Hauptsponsoren Sparkasse Aachen, die auch Sponsor des „Kurzfilms“ ist, EWW Energie- und Wasser-Versorgung GmbH sowie STAWAG – Stadt- und Städteregionswerke Aachen AG und der Sponsor RegioIT gesellschaft für informationstechnologie mbh.

„Ich bin überaus dankbar, dass wir mit Unterstützung unserer Sponsoren ein so tolles und abwechslungsreiches Programm auf die Beine stellen können. Besonders erwähnenswert sind darüber hinaus alle Kooperationspartnerinnen und -partner, die ihren Beitrag zu einem gelungenen Jubiläumsjahr leisten,“ betont der Bürgermeister.

Sonja Alagic, Direktorin Privat- und Geschäftskunden der Sparkasse Aachen sagt: „Wir begleiten sehr gerne das Jubiläum der Verleihung der Stadtrechte an Baesweiler als Hauptsponsor. Dieses besondere Ereignis steht gleichermaßen für die erfolgreiche Vergangenheit der

Stadt sowie für ihre beeindruckende Entwicklung und Zukunftsperspektive. Auch die Sparkasse ist traditionell in Baesweiler zuhause. Wir freuen uns daher sehr, Teil des Jubiläumsjahres zu sein und gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern zu feiern.

„Wir sind schon seit einigen Jahren gerne bei vielen Veranstaltungen in der Stadt Baesweiler dabei“, weiß Nicolai Bedenbecker, Geschäftsführer der EWW Energie- und Wasser-Versorgung GmbH. „Als Beispiel nenne ich nur den Seniorenabend, die Woche 55+, die Woche der Jugend oder auch das Musikfestival CAPTival. Was alle Veranstaltungen eint, ist die besondere Atmosphäre: Die Menschen hier sind mit ganzem Herzen dabei. Das unterstützen wir gerne, vor allem auch im Jubiläumsjahr, bei dem wir gerne mitfeiern.“

„Wir fühlen uns den Menschen vor Ort sehr verbunden“, so Wilfried Ullrich, Vorstand der STAWAG – Stadt- und Städteregionswerke Aachen AG. „Als ein Unternehmen der Region liefern wir viel mehr als nur Energie und Wasser. Vielmehr engagieren wir uns – wie ein guter Nachbar – für den Zusammenhalt. Das Jubiläum ist eine tolle Gelegenheit,

Baesweiler gemeinsam zu feiern.

Auch Dieter Ludwigs, Vorsitzender der regio iT-Geschäftsführung, gratuliert herzlich: „Die Stadt Baesweiler steht in besonderer Weise für Gemeinsinn und Aufgeschlossenheit: geprägt durch den Steinkohlebergbau wurde sie zur neuen Heimat für Menschen aus allen Teilen Deutschlands und dem Ausland. Das gibt uns ein gutes Beispiel – gerade in der heutigen Zeit. Wir sind stolz, solch einen Partner zu unseren Gesellschaftern zu zählen.“

Im Rahmen des Jubiläumsjahres können zahlreiche Artikel, wie Ansteck-Pins, Schlüsselanhänger, Parkscheiben und vieles mehr erworben werden, die als Geschenkidee oder für den eigenen Gebrauch den Zusammenhalt in unserer Stadt widerspiegeln. Diese werden bei vielen städtischen Veranstaltungen sowie an der Infothek der Bürger-MitteBaesweiler, Mariastraße 2, zu den gewohnten Öffnungszeiten ab dem kommenden Jahr angeboten. Informationen zu allen Veranstaltungen sind rechtzeitig vorher auf der Homepage www.baesweiler.de, im Stadtinfo sowie auf der Facebook- und Instagram-Seite der Stadt Baesweiler zu finden.



Autohaus Zittel | Mercedes-Benz in Eschweiler und Alsdorf

1 Team. 2 Standorte.

Mit Leidenschaft und Herzblut für Sie da.

Unser Team steht Ihnen zu allen Fragen rund um PKW, Transporter und LKW gerne zur Verfügung.



Autohaus Zittel

Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner für PKW | Transporter | LKW

Eschweiler: Rue de Wattrelos 8-10 | Telefon 02403 87020 | Alsdorf: Linnicher Straße 203 | Telefon 02404 94330

www.mbzittel.de | [@ mbzittel](#) | [f MercedesZittel](#)

Stadt Baesweiler ehrt und verabschiedet Mitarbeitende



Die Stadtverwaltung Baesweiler hat bei einer Feierstunde in der Burg Baesweiler den Mitarbeiter Michael Koch anlässlich seines 25-jährigen Dienstjubiläums geehrt und weitere Mitarbeitende offiziell aus dem Dienst der Stadt Baesweiler verabschiedet.

Fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden verabschiedet: Angelika Breuer, Willi Cranen, Karin Engel, Herbert Jansen und Petra Schulte.

„Die meisten, die heute hier sind, waren oder sind viele Jahre, teils sogar Jahrzehnte, bei der Stadt Baesweiler

beschäftigt. Sie waren für „Ihre“ Stadt und die Mitbürgerinnen und Mitbürger im Einsatz. „Ihre“ Stadt betone ich deshalb, weil Baesweiler für Sie nicht nur einfach der Ort ist, an dem Sie arbeiten oder gearbeitet haben, sondern Ihre Heimat. Sie alle, haben sich täglich mit Herzblut dafür engagiert. Ich danke Ihnen sehr“, sagte Bürgermeister Pierre Froesch in seiner Rede, wünschte den Ausscheidenden alles Gute für die Zukunft und gratulierte dem Dienstjubililar herzlich.

Die besten Wünsche von der Belegschaft übermittelte die Vorsitzende des Personalrates, Claudia Brett.

Einladung zum Neujahrsempfang

Die Stadt Baesweiler lädt alle Bürgerinnen und Bürger zum traditionellen Neujahrsempfang für **Dienstag, 14. Januar 2025, 18.00 Uhr, in das Pädagogische Zentrum des Gymnasiums Baesweiler, Otto-Hahn-Straße 16-18**, ein.

Bürgermeister Pierre Froesch blickt dort gemeinsam mit den Gästen auf das Jahr 2024 zurück.

Der Neujahrsempfang ist gleichzeitig die offizielle Feierstunde für das Jubiläum „50 Jahre Stadtrechte Baesweiler“. Im Rahmen des Empfangs wird Herrn Bürgermeister a. D. und Preisträger des „Baesweiler Ehrenlöwen“ im Jahr 2023, Prof. Dr. Willi Linkens, darüber hinaus das Ehrenbürgerrecht verliehen.

Der Minister des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen, Herbert Reul, wird als Gast die Festrede zum Jubiläum „50 Jahre Stadtrechte Baesweiler“ halten.

Neuer Online-Wohngeldantrag ab 01.01.2025

Seit einigen Jahren gibt es bereits für alle Bürger*innen die Möglichkeiten, ihren Wohngeldantrag online über die Seite des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen zu stellen.

Zum 01.01.2025 wird dieser bisherige Online-Wohngeldantrag jedoch durch einen bundesweit einheitlichen Online-Wohngeldantrag abgelöst. Dieser bietet den Vorteil, dass neben der eigentlichen Antragstellung auch benötigte Nachweise (Mietbescheinigung, Verdienstbescheinigung, Erklärung über Unterhaltsleistungen usw.) während des Vorgangs direkt hochgeladen werden können.

Der Online-Wohngeldantrag kann ab sofort nur noch über folgenden Link gestellt werden: www.serviceportal.gemeinsamonline.de/Onlinedienste/Service/Entry/WohngeldGO

Ob Ecken, Kanten oder auch Marotten ... Persönlich verabschieden – im Bestattungshaus Edwin Otten.

BESTATTUNGSHAUS
EDWIN
OTTEN
BESTATTERMEISTER

Hauptstraße 63 in Setterich

Tel.: 02401 6082745

Kückstraße 45 in Baesweiler

Tel.: 02401 4241

Ihr Fachbetrieb in Baesweiler.

www.bestattungshaus-otten.de

Stadt Baesweiler hat Sondersitzung zu Ehren des 25. Jubiläums von Ratsmitgliedern einberufen

Bei einer Sondersitzung des Rates der Stadt Baesweiler wurden Jürgen Burghardt, Willy Feldeisen, Wolfgang Lankow, Christoph Mohr, Mathias Puhl und Wolfgang Scheen für ihre 25-jährige Ratszugehörigkeit geehrt.

Bürgermeister Pierre Froesch dankte den Jubilaren für ihren außerordentlichen Einsatz für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Baesweiler und die damit verbundene Förderung der Gemeinschaft.

Alle sechs Ratsmitglieder sind seit 1999 als Mitglieder der CDU-Fraktion im Stadtrat vertreten. Sie alle haben eine lange politische Laufbahn aufzuweisen.

Jürgen Burghardt war zunächst in der Zeit von 1999 bis 2009 im Bau- und Planungsausschuss vertreten - ab 2004 als Ausschussvorsitzender. Von 2004 bis 2009 war er Mitglied im Umlegungsausschuss. Im Anschluss daran war er jeweils von 2009 bis 2014 als erster stellvertretender Ausschussvorsitzender im Ausschuss für Kultur, Partnerschaft, Sport und Vereinsförderung, als Ausschussvorsitzender im Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales sowie als erster stellvertretender Ausschussvorsitzender im Wahlprüfungsausschuss. Von 2014 bis 2020 war Jürgen Burghardt dann als Ausschussvorsitzender im Wahlprüfungsausschuss tätig. Darüber hinaus war bzw. ist er von 1999 bis 2014 sowie seit 2020 Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses.

Von 2009 bis 2014 war er zweiter stellvertretender Bürgermeister und seit dem 17.06.2014 ist Jürgen Burghardt erster stellvertretender Bürgermeister.

„Deine Funktionen sind vielseitig und wichtig. Du hast stets Baesweiler als Gesamtkonzept im Blick und tust alles dafür, dass unsere Stadt so liebens- und lebenswert bleibt, wie sie ist“, bedankte sich Bürgermeister Pierre Froesch bei ihm.

Willy Feldeisen hat von 1999 bis 2009 als Mitglied im Ausschuss für Verkehr und Umwelt begonnen. Er war von 2004 bis 2009 Mitglied in der Verkehrskommission. Seit 2004 ist er im Ausschuss für Kultur, Partnerschaft, Sport und Vereinsförderung - zunächst bis 2009 als stellvertretender Vorsitzender und im Anschluss daran als Vorsitzender. Darüber hinaus ist er seit 2014 Mitglied des Wahlausschusses und seit 2020 Mitglied des Wahlprüfungsausschusses.



Neben der kommunalpolitischen Arbeit ist Willy Feldeisen Vorsitzender der Interessengemeinschaft der Ortsvereine Baesweiler und erster Vorsitzender der Baesweiler Tafel.

Pierre Froesch unterstrich: „Ich danke Dir für Dein großes kommunalpolitisches und vereinsorientiertes Engagement und Deinen Einsatz.“

Auch **Wolfgang Lankow** kann auf 25 Jahre ehrenamtliches Engagement im Rat der Stadt Baesweiler zurückblicken. Er ist stellvertretender Vorsitzender der CDU-Fraktion.

Zunächst war er von 1999 bis 2009 Mitglied des Schulausschusses. Die vielfältige Schullandschaft lag ihm dabei stets am Herzen. Im Zeitraum von 2004 bis 2014 war er Mitglied des Wahlprüfungsausschusses. Im Rechnungsprüfungsausschuss war Wolfgang Lankow von 2004 bis 2014 als erster stellvertretender Ausschussvorsitzender und im Anschluss bis 2020 als Mitglied vertreten. Seit 2009 leitet er -zunächst bis 2013 als erster stellvertretender Vorsitzender und ab 2013 als Ausschussvorsitzender- den Bau- und

Planungsausschuss. Er ist außerdem seit 2004 Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses und seit 2014 Mitglied des Umlegungsausschusses.

„Du bist eine große Stütze für die positive Entwicklung unserer Stadt. Du bist hoch angesehen und für Deine sachliche Art bekannt und beliebt“, ehrte Pierre Froesch den Jubilar.

Christoph Mohr ist Geschäftsführer der CDU-Fraktion. Er war zunächst bis 2004 Mitglied des Ausschusses für Jugend, Familie, Senioren und Soziales. Von 2004 bis 2014 war er Mitglied im Ausschuss für Verkehr und Umwelt - in dieser Zeit war er bis 2009 stellvertretender Vorsitzender. Ebenfalls seit 2004 ist Christoph Mohr Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses. Darüber hinaus ist der Jubilar seit 2014 Mitglied des Schulausschusses.

Pierre Froesch betonte: „Bei Deiner Arbeit in den Ausschüssen und Gremien erkennt man ganz eindeutig Deinen Einsatz für die Bildung unserer Stadt. Es ist wichtig, dass wir in unserer Stadt eine so attraktive

Schullandschaft haben. Dies sind Erfolge, die wir durch die engagierte Arbeit von Ratsmitgliedern wie Dir verzeichnen können.“

Der nächste Jubilar, **Mathias Puhl**, hat seine kommunalpolitische Arbeit 1999 als erster stellvertretender Ausschussvorsitzender im Schulausschuss begonnen. Diese Funktion hatte er bis 2004. Mitglied des Schulausschusses war er bis 2014. In der Zeit von 2004 bis 2009 war er als Ausschussvorsitzender im Wahlprüfungsausschuss. Im Haupt- und Finanzausschuss ist Mathias Puhl seit 2004, im Integrationsrat seit 2014 und im Wahlausschuss seit 2020 als Mitglied vertreten.

Schon seit vielen Jahren ist er der Vorsitzende der CDU-Fraktion.

„Dein Einsatz für unsere Stadt ist enorm. Ich danke Dir ganz herzlich dafür. Du opferst Deine freie Zeit für uns, für unsere Stadt, für die Menschen, die hier leben“, dankte Pierre Froesch dem Jubilar.

Zuletzt -aber nur alphabetisch gesehen- wurde **Wolfgang Scheen** für seine 25-jährige Tätigkeit im Rat der Stadt Baesweiler geehrt.

Er ist stellvertretender Vorsitzender der CDU-Fraktion. Von 1999 bis 2014 war er Mitglied des Ausschusses für Kultur, Partnerschaft, Sport und Vereinsförderung. Von 2004 bis 2020 war er Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss. Seit 2004 ist Wolfgang Scheen außerdem Mitglied im Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales. Hier ist er seit 2020 stellvertretender Ausschussvorsitzender. Aktuell ist er darüber hinaus Mitglied im Integrationsrat seit 2014.

„Du setzt Dich enorm für soziale Angelegenheiten ein. Ich danke Dir sehr für Dein kommunalpolitisches Engagement“, sagte Bürgermeister Pierre Froesch.

Die herzlichsten Glückwünsche sprach der Bürgermeister persönlich, aber auch im Namen der Damen und Herren des Rates und der Verwaltung sowie im Namen aller Baesweiler Bürgerinnen und Bürger, aus.

Gemäß früherem Ratsbeschluss erhalten Jubilare zu diesem Anlass einen Ehrenring. Bei Verzicht können die Jubilare einen Geldbetrag erhalten, den sie für einen guten Zweck spenden. Alle Geehrten machten davon Gebrauch und spendeten den Geldbetrag an verschiedene Organisationen.

KANZLEI ENGELN

Steuerberatungsgesellschaft mbH



Günter Engeln

Steuerberater

Arnold-Sommerfeld-Ring 36

52499 Baesweiler

Tel. 0 24 01 / 80 98 - 0

Fax 0 24 01 / 80 98 99

E-mail: info@kanzlei-engeln.de

Internet : www.kanzlei-engeln.de

Drei Vereine mit dem Heimat-Preis 2024 ausgezeichnet

Die Stadt Baesweiler hat auch in diesem Jahr wieder den Heimat-Preis vergeben – als Dank für den außerordentlichen Einsatz für die Heimat und das Ehrenamt. Bereits zum sechsten Mal wurden Vereine ausgezeichnet und erhielten insgesamt ein Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro.

Gefördert wird der Preis im Rahmen des Programms „Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern was Menschen verbindet“ des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes NRW.

Im Mai hatte die Verwaltung den Aufruf an Vereine, Institutionen und Privatpersonen gestartet, sich für den Heimat-Preis 2024 zu bewerben. Der Stadtrat wählte nach der Bewerbungsphase auf Empfehlung einer Jury, die aus Mitgliedern unterschiedlicher Parteien besteht, die Preistragenden aus.

Den ersten Platz errang die **Blasmusikkapelle „Siebenbürgen“** Setterich, verbunden mit einem Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro. Der Ursprung der Blasmusikkapelle „Siebenbürgen“ Setterich geht auf die in den 1950/60er Jahren in das Aachener Steinkohlerevier zugewanderten rumänischen Volksgruppen aus Siebenbürgen zurück. Durch die Gründung der Blasmusikkapelle in 1963 wurde die Tradition der Siebenbürger Teil der städtischen Kulturlandschaft. Der Verein ist heute eine beliebte Anlaufstelle für alle Musikerinnen und Musiker aus der Region. Er ist aus dem Vereinsleben in Baesweiler nicht weg-



zudenken. Bei zahlreichen Veranstaltungen ist die Blasmusikkapelle vertreten und sorgt mit ihrer Musik für gute Stimmung. Seit Jahren leistet der Verein eine erfolgreiche Jugendarbeit, arbeitet mit Musik- und Grundschulen zusammen und kann eine beeindruckende Zahl an ausgebildeten Kindern und erwachsenen Musikerinnen und Musikern vorweisen. „Mit teilweise 80 Instrumental- und Bläsern und einem großen Jugendorchester zeigt sich die Wichtigkeit Eures Vereins – für die Vergangenheit, als auch die Zukunft, in und für Baesweiler“, betonte Bürgermeister Pierre Froesch bei der Preisverleihung.

Den zweiten Platz mit einem Preisgeld von 1.500 Euro belegte die **St. Hubertus Schützenbruderschaft Beggendorf**, die 1959 gegründet wurde. Sie besteht aus einer Altschützenabteilung, einer Jungschützenabteilung und einer Schülerschützenabteilung. Unter dem

Motto „Glaube – Sitte – Heimat“ stärken die Schützen die „Dorfgemeinschaft“ in Beggendorf und engagieren sich auch in der gesamten Stadt. Sie pflegen das Brauchtum, beispielsweise in dem sie die jährliche Kirmes veranstalten, mehrere „Klön- und Schießabende“ im Jahr ausrichten und immer wieder Aktionen, vor allem für Kinder und Jugendliche, außerhalb des gewohnten Jahresprogramms organisieren. Zusätzlich unterstützen sie befreundete Vereine bei deren Veranstaltungen, beispielsweise die KG Rot-Weiße Funken Beggendorf bei deren Nelkensamstagszug. Sie stärken das Vereins- und „Dorfleben“ und pflegen gleichzeitig den traditionellen Schießsport. „Ihr seid ein wichtiges Bindeglied für die unterschiedlichen Generationen in Beggendorf, sorgt mit Euren Angeboten für Geselligkeit und Zusammenhalt und fördert so den Heimatgedanken“, so Bürgermeister Pierre Froesch.

Auf den dritten Platz wurde die **Behinderten-Sportgemeinschaft (BSG) Baesweiler** gewählt. Sie erhielt ein Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro. Seit 1970 gibt es die BSG Baesweiler. Sie hat das Ziel, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit und ohne Behinderung die Möglichkeit zu geben, mit Sportangeboten ihre Gesundheit zu stärken, sie wiederzugewinnen und grundsätzlich die körperliche Leistungsfähigkeit zu erhalten, zum Beispiel beim Kegeln, Bosseln oder Reha-Sport. Sie fördert die Selbstständigkeit körperlich und geistig behinderter Menschen und lebt soziale Integration vor. Die Mitglieder nehmen u.a. an Turnieren und Wettkämpfen teil. „Ihr gebt Menschen unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Konstitution ein Ziel, auf das sie hinarbeiten können. Mit Eurer Arbeit erreicht Ihr viele, die sonst vielleicht keinen Anschluss an die Gemeinschaft finden würden, bietet ihnen Halt und fördert ihre charakterliche und körperliche Entwicklung“, bedankte sich Bürgermeister Pierre Froesch bei der BSG.

Im Rathaus Setterich überreichte der Bürgermeister den drei Vereinen ihre Preise und lobte ihr außerordentliches Engagement: „Ihr setzt Euch dafür ein, dass die Menschen gerne in Baesweiler leben und sich hier wohlfühlen. Mit Eurem Engagement stärkt Ihr die Gemeinschaft in den einzelnen Orten und in der gesamten Stadt. Ihr identifiziert Euch mit Baesweiler, tragt zum kulturellen Leben bei und fördert den Zusammenhalt. Das alles stärkt den Heimatgedanken. Euer großes Engagement ist vorbildlich.“

Wanderausstellung des Deutschen Bundestages

Vom 18. bis 22. November 2024 gastierte im PZ des Baesweiler Gymnasiums, auf Initiative der Bundestagsabgeordneten Catarina dos Santos-Wintz, die Wanderausstellung des Deutschen Bundestages.

Die Wanderausstellung wurde im Jahr 2023 vollständig modernisiert und digitalisiert. Sie bietet eine Vielzahl elektronischer Informationsangebote über das Parlament und seine Abgeordneten. Mit dem Smartphone haben Interessierte Zugang zu einem Multimedia-Guide, der weiterführende Erklärungen und Anwendungen bereitstellt. Dazu gehört auch eine Augmented-Reality-Anwendung, die den Gästen einen virtuellen Besuch des Plenarsaals im Bundestag ermöglicht.

„Insbesondere in Anbetracht der anstehenden Wahl, aber auch ganz grundsätzlich, sind politische Bildung und Aufklärung von großer Bedeutung, aber ebenso eine Politik, die die Menschen, insbesondere die jungen Menschen, mitnimmt und nicht von oben herab entscheidet. Kinder, Jugendliche - und selbstverständlich auch Erwachsene - sollten wissen, wie Demokratie funktioniert, wie der Aufbau ist, was ihre Aufgaben sind und insbesondere, worin ihre Vorteile und Stärken liegen“, betonte Bürgermeister Pierre Froesch den Nutzen einer solchen Ausstellung.

Die Eröffnung der Wanderausstellung erfreute sich einer hohen Besucherzahl. Unter den Gästen befanden sich erfreulicherweise auch sehr viele Schülerinnen und Schüler.



Neue Homepage der Baesweiler Bürgerstiftung



Spendenauf Ruf



Die
**BAESWEILER
BÜRGERSTIFTUNG**

Erlöse aus dem Handwerker Golf Cup werden wieder an die Baesweiler Bürgerstiftung gespendet

Die Handwerksbetriebe e-line GmbH, Lürken & Slomka Bedachungen GmbH und Höppener GmbH organisierten zum wiederholten Mal den Handwerker Golf Cup.

Bei der Siegerehrung der rund 100 Golferinnen und Golfer im Golfpark Loherhof war Bürgermeister Pierre Froesch unter den Gästen und berichtete über die Aktivitäten der Bürgerstiftung.

Zu den glücklichen Gewinnerinnen und Gewinnern des Cups gehören: Celina Begas (Netto Damen), Sebastian Peltzer (Netto Herren), Martina Postma (Brutto Damen) und Oliver Hense (Brutto Herren).

Aus dem Erlös einer Tombola konnte eine Summe von 4.000 € erzielt werden. Dieser Betrag wird zu Gunsten der Baesweiler Bürgerstiftung gespendet. Ein Dank gilt allen Sponsoren, die großartige Geschenke für die Tombola beige-steuert haben.



Die Bürgerstiftung Baesweiler, die bereits 2006 gegründet wurde, setzt sich für finanzschwache Kinder und Jugendliche in Baesweiler ein. Die Ausschüttungen der Bürgerstiftung werden genutzt, um finanzschwachen Familien im Alltag zu helfen, beispielsweise bei der Kostendeckung von Klassenfahrten, Nachhilfeunterricht oder bei der Erstausrüstung für Schulunterricht. Familien können sich in allen erdenklichen Notlagen an die Bürgerstiftung wenden. Eine Förderung wird jedoch nur gewährt, wenn eine finanzielle Hilfsbedürf-

tigkeit in der Familie nachgewiesen ist. Dies wird im Einzelfall sowie gemeinsam mit dem Jugendamt und Sozialarbeitern überprüft.

Symbolisch überreichten nun Michael Göttgens, Firma e-line GmbH, Marcel Slomka, Firma Lürken & Slomka Bedachungen GmbH, und Ralf Vieten, Firma Höppener GmbH, einen Scheck über die Spendensumme an die Baesweiler Bürgerstiftung.

„Dafür, dass wir diese erfreulich hohe Zuwendung erhalten haben,

bin ich sehr dankbar“, betonte Bürgermeister Pierre Froesch, Vorstandsvorsitzender des Stiftungsvorstandes.

Auch der Vorsitzende des Stiftungsrates, Mathias Puhl und der Geschäftsführer der Bürgerstiftung, Thomas Jansen, schlossen sich dem Dank an.

Weitere Spenden werden gerne per Überweisung auf den Konten der Bürgerstiftung Baesweiler entgegen genommen:

Sparkasse Aachen: IBAN: DE69 3905 0000 1071 5588 27, BIC: AACSD33XXX
VR Bank Baesweiler: IBAN: DE64 3916 2980 4013 0860 15, BIC: GENODED1WUR

Bei einer Spende oder Zustiftung macht die Baesweiler Bürgerstiftung werbewirksam darauf aufmerksam. Nähere Informationen erhalten Sie beim Geschäftsführer der Bürgerstiftung, Thomas Jansen, 02401/800-524, sowie auf der Internetseite buergerstiftung.baesweiler.de.

aachener-bank.de

Wir gestalten gemeinsam die Zukunft unserer Region.

Wir wünschen Ihnen fröhliche Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr.

125 JAHRE

Aachener Bank

... mehr als Mein Leben lang.

Frohes Fest

Lassen Sie sich kostenlos beraten.
Tel.: 0800 9819810

St. Gereon
Senioren Dienste

menschlich verbunden

Alle Mitarbeiter der St. Gereon Senioren Dienste bedanken sich bei den Gästen und Geschäftsfreunden der Tagespflege St. Gereon sowie bei den Klienten und Angehörigen des Pflegedienstes St. Gereon für das gute Miteinander in diesem Jahr.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest, beste Gesundheit und alles Gute im Jahr 2025!

- ☑ Pflegeberatung
- ☑ Pflegedienst St. Gereon
- ☑ Intensivpflege Wohngemeinschaft 24
- ☑ Häuslicher Betreuungsdienst
- ☑ Tagespflege
- ☑ Betreutes Wohnen
- ☑ Kurzzeit- & Heimpflege

Tagespflege St. Gereon • Hauptstr. 124 • Baesweiler • Tel.: 02401 6031755 • www.st-gereon.info

Die Umbaumaßnahme des Baesweiler Rathauses zur BürgerMitteBaesweiler (BMB) ist mit Ausnahme einiger Arbeiten insbesondere an der Außenanlage und Mängelbeseitigungen fertiggestellt. Nachdem die Verwaltungsmitarbeitenden im Oktober 2021 vom Rathaus in Baesweiler u.a. in das Ausweichgebäude Goetheschule an der Grabenstraße umzogen waren, und einige Ämter die BMB schon seit Januar bezogen haben, konnten nun alle übrigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Anfang Dezember wieder an den Standort an der Mariastraße 2 zurückkehren. Ebenso sind also nun auch die Mitarbeitenden aus dem Rathaus Setterich dorthin umgezogen, so dass nun alle Ämter – abgesehen vom Baubetriebsamt und den Außenstellen – im Verwaltungsgebäude in der Mariastraße zu finden sind und sich dort um die Anliegen der Baesweiler Bürgerinnen und Bürger gebündelt an einem Ort kümmern können. Die Öffnungszeiten finden Sie im Infokasten auf Seite 3. Folgen wird im Laufe des nächsten Jahres der Präsenzdienst der Polizei.

Im November 2021 begannen die ersten Abbruch- und später die Bauarbeiten. Ein Gebäudeteil wurde während der Baumaßnahme komplett entkernt, statisch ertüchtigt und bis zur Aachener Straße durch einen Erweiterungsneubau verlängert. Entlang der Mariastraße entstand zusätzlich ein mehrgeschossiger Neubau, der durch einen verglasten Gelenkbaukörper mit dem Bestandsgebäude verbunden wird.

Die Baumaßnahme wurde im Rahmen des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes Innenstadt (ISEK) durch Bund und Land in Höhe von rund 11,5 Millionen Euro gefördert.

Dank dieser Förderung bot sich die Chance, zwingend erforderliche, umfangreiche Sanierungen an den zwei Rathaus-Standorten zu vermeiden und einen barrierefreien Standort zu errichten. Gleichzeitig werden durch die Zusammenlegung beider Verwaltungsstandorte und der Bündelung aller Verwaltungstätigkeiten in der BürgerMitteBaesweiler erhebliche organisatorische, aber auch finanzielle, Synergieeffekte generiert und das bisherige Verwaltungsgebäude zu einer bürgerfreundlichen BürgerMitte für die Bürgerinnen und Bürger entwickelt, die durch ein breites Angebot von Bürgern für Bürger einen Mehrwert entfaltet.

Die Zusammenlegung beider Rathaus-Standorte bietet viele Vorteile: Niemand muss mehr

GEMEINSAM STADT GESTALTEN

BürgerMitteBaesweiler Stadtverwaltung an einem Standort zusammengelegt



An der Infothek steht Ihnen unmittelbar nach dem Betreten der BMB eine Ansprechpartnerin für Ihr Anliegen zur Verfügung.

überlegen, welche Angelegenheit er an welchem Standort erledigt oder zur Klärung ihres oder seines Anliegens den Verwaltungsstandort wechseln. Ansprechpersonen sowie Informationen finden Sie zukünftig am selben Standort. Alle Verwaltungstätigkeiten sowohl im Sozialbereich, im Baubereich, im Bereich des Bürgerbüros sowie in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit, Vereinsbetreuung, Schule, Kultur und Sport u.v.m. werden dort erledigt.

Die BürgerMitteBaesweiler wird darüber hinaus zum Forum und Treffpunkt entwickelt. So sind die Räume teilweise zur Mitnutzung durch Bürgerinnen und Bürger geöffnet, etwa für Veranstaltungen, Ausstellungen, Konzerte und Vorträge. Zur „offiziellen“ Eröffnung im Frühjahr wird ein erstes Konzept zu diesen geplanten öffentlichen Nutzungen vorliegen. Im Frühjahr ist bereits eine Kunstausstellung geplant.

Im Foyer werden die Bürgerinnen und Bürger an einer großen Infothek in Empfang genommen. Dort kann gerade für ältere oder hilfsbedürftige Personen ein erster Kontakt stattfinden. In der BürgerMitteBaesweiler werden Sie nicht allein gelassen, sondern bei Ihren Anliegen begleitet. Nicht nur, aber besonders Seniorinnen und Senioren, sowie alle, die auf Hilfe angewiesen sind, können auf Wunsch intensiver unterstützt werden. Sämtliche

Beratungsangebote sind im Erdgeschoss oder um den „Glaskern“ zu finden. Frontoffice-Büros schaffen Transparenz und Nähe.

In das kommunale Dienstleistungsangebot gliedern sich zukünftig auch die Präsenzstunden der Polizei, des Jugendamtes, der VHS und anderer Kooperationspartner ein.

Ihre Kinder bringen Sie gerne zu Ihren Verwaltungsgängen mit. Auch Sie sind herzlich willkommen. Zeitweise bieten wir Ihnen in Kooperation mit dem Jugendamt der StädteRegion Aachen in eigens dafür geschaffenen und kindgerecht eingerichteten Räumen in der BürgerMitteBaesweiler Kinderbetreuung während Ihres Aufenthaltes an. Dies ist einzigartig in der StädteRegion Aachen. Der Betreuungsraum soll darüber hinaus tagsüber für Beratungen des Jugendamtes, in den Abendstunden und an den Wochenenden für Vorträge und Veranstaltungen im Bereich der Elternberatung und Erziehung zur Verfügung stehen. Durch diese Bündelung an einem Standort können Informationen, z.B. durch Vorträge, den Eltern unterschiedlicher Kindertageseinrichtungen gleichzeitig zugeführt werden.

Der Standort der BürgerMitteBaesweiler ist so gewählt, dass eine Wechselwirkung mit ihrem Umfeld entsteht. Die BMB hat räumlich ei-

nen unmittelbaren Bezug zu der gegenüberliegenden Seniorenwohnanlage und dem benachbarten Familienzentrum, die hier stellvertretend für alle Generationen in Baesweiler stehen. Auf die so genannte Generationenbegegnung wurde im Zuge der Planung ein besonderes Augenmerk gerichtet. Menschen unterschiedlichen Alters aus dem gesamten Stadtgebiet sollen die BMB als Begegnungszentrum für alle Belange der Generationenbegegnung nutzen. Durch die Gestaltung der Außenanlage wird eine direkte Wegebeziehung von der Aachener Straße durch die BMB hin zum Volkspark und damit in die Innenstadt geschaffen.

Gemeinsam mit Vereinen, ehrenamtlich Tätigen und Dienstleistenden entwickelt sich ein Standort, der in der Seniorenarbeit, -beratung sowie in der generationenübergreifenden Arbeit, z.B. in Verbundarbeiten zwischen Kindergarten und Seniorenwohnanlage sowie in Fortbildungsangeboten der VHS (z.B. Seminare, Kurse, Reisevorträge, Renteninformationen durch die Kooperationspartnerinnen und -partner), eine entscheidende Rolle spielt. Es soll ein umfangreiches Angebot in geeigneten und künftig verstärkt multifunktional genutzten Räumlichkeiten entstehen. Wer Ideen zu Angeboten von BürgerInnen für BürgerInnen, oder Interesse an der Mitgestaltung des Konzeptes oder ehrenamtlicher Mitarbeit hat, wendet sich bitte per Mail an info@stadt.baesweiler.de

Zwischen Familienzentrum und BMB wird zudem im kommenden Jahr ein Generationengarten eingerichtet. In diesem werden zum einen Möglichkeiten geschaffen, zur Ruhe zu kommen, zum anderen aber auch zu spielen oder sich an der Gartenarbeit zu üben. So soll das Miteinander zwischen Jung und Alt gefördert werden.

Zudem wird es ein Bistro und eine Terrasse geben, auf der man Pause machen, etwas trinken und Kontakte knüpfen kann. Der Vorplatz zur Aachener Straße überdeckt die Geothermie-Bohrungen und bietet rund um den noch zu pflanzenden größeren „Hausbaum“ Gelegenheit zu sitzen, warten und sich zu unterhalten. Weitere Bäume in mobilen Pflanzkübeln ermöglichen auch eine Nutzung des Vorplatzes für Feste. Die Bushaltestelle wird direkt vor die BMB verlegt und schafft so eine kurze ÖPNV-Anbindung.

Eine „offizielle“ Einweihung der BürgerMitteBaesweiler ist für das Frühjahr geplant. Der Termin wird frühzeitig bekanntgegeben.

Erstellung der „Kommunalen Wärmeplanung“ beauftragt

Damit die Wärmeversorgung langfristig bezahlbar und vor allem verlässlich verfügbar bleibt, aber auch im Hinblick auf den Klimaschutz, ist eine Wärmewende unumgänglich. Zur Planung und Steuerung der Wärmewende auf kommunaler Ebene benötigt man als Grundlage eine „Kommunale Wärmeplanung“, die von allen Kommunen in den nächsten Jahren verpflichtend zu erstellen ist und in einem sogenannten „Wärmeplan“, in der Regel das eigene kommunale Gebiet betreffend, mündet. Grundlage zur Erarbeitung ist das Gesetz für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze (Wärmeplanungsgesetz – WPG).

Die Erstellung eines Wärmeplans als kommunale Pflichtaufgabe wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert. Mit der Erstellung einer umfassenden kommunalen Wärmeplanung für Baesweiler wurde kürzlich die wärmelokal GmbH beauftragt.

Viele Menschen sind von den steigenden Energiepreisen betroffen und auch aufgrund neuer gesetzlicher Regelungen und technischer Weiterentwicklungen, verunsichert. Die Wärmeplanung hilft zum Beispiel bei der Umsetzung des

Gebäudeenergiegesetzes (GEG), das die klimaneutrale Wärmeversorgung ab 2045 vorgibt.

Ziel der mit Fördermitteln des Bundes finanzierten kommunalen Wärmeplanung ist es, herauszufinden, wie die zukünftige Wärmeversorgung in unserer Stadt möglichst klimaneutral, aber vor allem bezahlbar und zuverlässig gestaltet werden kann. Konkret beantwortet die Wärmeplanung die Frage, welche Wärmeversorgungsoption in einem bestimmten Gebiet oder Teilgebiet besonders geeignet ist. Das können dezentrale Wärmeerzeuger in Quartieren, individuelle Heizungen in Gebäuden oder aber Nah- und Fernwärmenetze sein.

Dazu werden – in Kooperation mit möglichen Versorgungsunternehmen – technologieoffen alle zukunftsfähigen Wärmequellen in den Blick genommen, die in Baesweiler bereits zur Verfügung stehen oder in den nächsten Jahren erschlossen werden könnten: (z.B. Wasser, Holz, Erdwärme, Solarthermie oder industrielle Abwärme). Auch das Potential von Sanierungsmaßnahmen und die Zukunft der Leitungsnetze werden einbezogen.

Die Kommunale Wärmeplanung

erfolgt in mehreren Schritten. Zuerst wird eine Bestandsaufnahme gemacht: Die Wärmeverbräuche aller Gebäude und die eingesetzten Energieträger (z.B. Gas, Öl, Strom) werden ermittelt. Auch Informationen zu den Gebäudetypen und Baualtersklassen werden gesammelt.

Im zweiten Schritt wird geprüft, welche erneuerbaren Wärmequellen verfügbar sind oder wirtschaftlich nutzbar gemacht werden können. Das Potential von Sanierungsmaßnahmen wird abgeschätzt. Anhand der gesammelten Daten und ermittelten Potenziale werden verschiedene Zukunftsszenarien erstellt, wie sich die Wärmeversorgung in den nächsten Jahren entwickeln könnte. Mit welchen Maßnahmen das angestrebte Zielzenario erreicht werden kann, wird abschließend im kommunalen Wärmeplan dargestellt. Der Wärmeplan soll alle fünf Jahre überprüft und fortgeschrieben werden.

„Der Abschlussbericht zur kommunalen Wärmeplanung wird Sie in der nächsten Zeit noch zu nichts verpflichten. Erst ab 2045 ist der Einsatz fossiler Energieträger in neueren Heizungsanlagen nicht mehr erlaubt“, betont Bürgermeister Pierre Froesch. „Bei Fragen oder

Unsicherheiten zu dem Thema, steht Ihnen unser Klimaschutzmanager Justin Baues erreichbar per E-Mail an klimaschutz@stadt.baesweiler.de sowie unter 02401/800-375.

Die Bürgerinnen und Bürger entscheiden im Rahmen des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) selbst, ob und wann sie ihre Heizung erneuern.

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert die Bundesregierung seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen. Weitere Informationen zur Nationalen Klimaschutzinitiative finden Sie unter <https://www.klimaschutz.de/de/foerderung/foerderprogramme/kommunalrichtlinie-bis-november-2024>.



Weitere Informationen über das Gebäudeenergiegesetz (GEG) finden Sie hier:



ROSSMANN bekennt sich zum Standort Setterich

Vor wenigen Wochen hatte Bürgermeister Pierre Froesch Gelegenheit, mit den verantwortlichen Planern für den Drogeriemarkt ROSSMANN in Setterich über den Umsetzungsstand zu sprechen.

In Folge der bisherigen sehr guten Zusammenarbeit ist es, mit erheblichem Engagement auf beiden Seiten, bereits gelungen, wichtige Voraussetzungen zum Bau des erhofften Drogeriemarktes in Setterich zu schaffen.

Dazu wurde bereits ein notwendiges Bebauungsplanverfahren erfolgreich abgeschlossen und der Verkauf eines Grundstücks zur Anlegung von Stellplätzen beurkundet. Rossmann hat bereits zusätzlichen Grunderwerb getätigt und umfangreiche Leitungsverlegungen durchgeführt. Baupreisentwicklungen, Personalmangel und Inflation haben sich aber auch hier

auf die Vergabesituation ausgewirkt, so dass immer noch kein vertretbares Angebot zur Umsetzung vorgelegt wurde.

„Wir möchten Ihnen versichern, dass wir weiterhin die Entwicklung einer ROSSMANN-Filiale an diesem Standort fokussieren. Derzeit arbeiten wir an einer neuen konzeptionellen Planung, da in der Ausschreibungsphase für die bisherigen Planungen keine ausreichend belastbaren Angebote eingegangen sind. Mit der neuen Planung hoffen wir, die bisherigen Unwägbarkeiten zu überwinden und eine schnelle sowie wirtschaftlich tragbare Umsetzung des Projekts zu erreichen“, heißt es seitens der ROSSMANN-Kette.

Andreas Beckers, zuständig für die Expansion und Projektentwicklung der Firma ROSSMANN, betont weiter die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Baesweiler zur Vorberei-

tung der Maßnahme. Beide Seiten hoffen nun kurzfristig auf einen Abschluss der Umplanungen mit einem umsetzbaren Ergebnis.

Bürgermeister Pierre Froesch unterstreicht: „Mit ROSSMANN bekom-

men wir einen weiteren attraktiven Drogeriemarkt in unsere Stadt und stärken damit nicht nur das Zentrum in Setterich. Ich hoffe, dass der Wunsch der Bürgerinnen und Bürger nach einem Drogeriemarkt in Setterich bald erfüllt wird.“



Inh. Petra Brandt

Ihr Partner für alle Veranstaltungen

Kampstraße 6 · 52499 Baesweiler

Tel. 0 24 01/74 01 · Fax 0 24 01/40 69

E-Mail: bierverlag-schoengen@web.de

Hundenauslaufwiese in Setterich: Bitte ausgewiesene Parkplätze nutzen

Anfang November wurde die erste Hundenauslaufwiese im Baesweiler Stadtgebiet in Setterich eröffnet.

Nachdem zahlreiche Hundebesitzerinnen und -besitzer den Wunsch nach einer Auslaufwiese für ihre Vierbeiner an die Stadt Baesweiler herangetragen haben, wurde nach einem geeigneten Standort für eine solche Wiese gesucht, der schließlich in einer großen Freifläche südlich der Abwasserreinigungsanlage in Setterich gefunden werden konnte.

Die eingezäunte Auslaufwiese in Setterich bietet den Hunden viel Platz zum Rennen und Toben. Eine Eingangsschleuse ermöglicht ein sicheres Betreten und Verlassen der Wiese und verhindert, dass Hunde entweichen. Eine räumliche Trennung gliedert die Wiese in zwei Teilflächen, von denen eine ausschließlich für kleine Hunde vorgesehen ist. So können auch die kleinsten Vierbeiner sorglos mit Artgenossen in ihrer Größe spielen.

Eine Benutzungsordnung am Eingang der Wiese regelt die Voraussetzungen zur Nutzung, die zwingend einzuhalten sind. Grundsätzlich bitten wir um eine verantwortungsvolle Nutzung und gegenseitige Rücksichtnahme, damit alle Hundehalterinnen und -halter von der Auslaufwiese profitieren.



Das Angebot ist kostenfrei nutzbar. Die Nutzerinnen und Nutzer sind aufgefordert, – wie auf sämtlichen anderen städtischen Grünflächen – die Verunreinigungen ihrer Hunde selbstständig zu beseitigen. Hundekotbeutel und Mülleimer befinden sich zu diesem Zweck direkt auf der Wiese.

Damit die Wiese den tatsächlichen Wünschen der Hundehalterinnen und -halter und den Bedürfnissen ihrer Vierbeiner entspricht, wurden Hundebesitzerinnen und -besitzer, aber auch andere am Projekt Interessierte oder Betroffene, im Rahmen des Planungsprozesses befragt und eingebunden. Viele Anregungen und Ideen aus diesem

Prozess wurden in die Planung einbezogen.

Darüber hinaus ist es wichtig, dass die Anleinpflcht **außerhalb** der Hundenauslaufwiese beachtet wird, ebenso ist auch die gegenseitige Rücksichtnahme für den Betrieb der Anlage unerlässlich.

Die Stadt Baesweiler stellt die Instandhaltung des Platzes und die Leerung der Mülleimer sicher, bittet jedoch ausdrücklich darum, dass die Hundebesitzerinnen und -besitzer im Interesse Aller die Benutzungsordnung beachten. Eine Nichtbeachtung könnte den dauerhaften Betrieb der Hundewiese beeinträchtigen.

„Wir freuen uns, dass wir die Hundenauslaufwiese endlich zur Nutzung freigeben können, bitten die Hundehalterinnen und Hundehalter um gegenseitige Rücksichtnahme und wünschen ihnen vor allem viel Spaß bei der Nutzung!“, unterstrich Bürgermeister Pierre Froesch.

Die Stadtverwaltung weist – auch vor dem Hintergrund der dort zahlreich verkehrenden Radfahrenden und zu Fuß Gehenden – noch einmal darauf hin, dass es nicht gestattet ist, den zur Hundenauslaufwiese führenden Wirtschaftsweg mit dem Auto zu befahren bzw. diesen zum Parken zu nutzen.

Wir bitten um eine verantwortungsvolle Nutzung und gegenseitige Rücksichtnahme, damit alle Hundehalterinnen und -halter von der Auslaufwiese profitieren können.

„Wir freuen uns, dass die Hundenauslaufwiese so gut bei den Bürgerinnen und Bürgern ankommt“, unterstrich Bürgermeister Pierre Froesch. „Jedoch bitten wir Sie darum, ordnungsgemäß zu parken und den Wirtschaftsweg nicht mit dem Pkw zu befahren, sondern zu Fuß zur Wiese zu gehen oder mit dem Rad bis dorthin zu fahren.“

Einen Lageplan finden Sie auf der Homepage, www.baesweiler.de.

IMMOBILIENMAKLER
BAESWEILER | LÖFFELSTR. 13

Hilmar G. Koch
0163-60 71 611
email: info@immokoch.com



Professioneller IMMOBILIENVERKAUF mit...

Koch
IMMOBILIEN



IMMOBILIENMAKLER
AACHEN | Jakobstr. 24

Alexander G. Koch
email: info@immokoch.com

www.immokoch.com



PODOLOGIE KORDEWINER
Fachpraxis für Podologie

*2x im Herzen
der Städteregion!*



Podologische Praxis Kordewiner
Inh.: Bastian Willms

Standort Alsdorf
Luisenstraße 16
52477 Alsdorf
02404 - 955 740 5

Standort Baesweiler
Bahnhofstraße 89
52499 Baesweiler
02401 - 895 290

info@podologie-alsdorf.de

Preisverleihung zum ersten Kreidewettbewerb

Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche, die in der Zeit vom 16.-22. September stattgefunden hat, wurde der erste Kreidewettbewerb für die Kindertagesstätten im Stadtgebiet veranstaltet.

Die Kinder konnten einen Vormittag lang die Straße „Im Sack“ mit bunten Kunstwerken rund um das Thema Mobilität gestalten.

Insgesamt nahmen acht Kitas teil. Die kleinen Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Kita Farbenspiel, des evangelischen Familienzentrums Engelhaus, des katholischen Familienzentrums St. Petrus, des Familienzentrums Sonnenschein,

der Kita Löwenburg, der DRK-Kita Panama, der katholischen Kita St. Martinus und des Familienzentrums Weltentdecker waren mit großer Begeisterung dabei und malten wunderschöne Bilder aus Kreide.

Den ersten Platz im Wettbewerb belegte das Familienzentrum Sonnenschein. Den 2. Platz erreichte die Kita Farbenspiel und den 3. Platz erhielt das Evangelische Familienzentrum Engelhaus.

Bürgermeister Pierre Froesch übergab die Gewinne bei einem persönlichen Besuch in den Einrichtungen und gratulierte den Kindern. „Ihr

seid alle tolle Künstlerinnen und Künstler und ich bin begeistert, wie kreativ Ihr seid. Dass Ihr Euch mit Euren Erzieherinnen und Erziehern mit dem Thema Mobilität auseinandergesetzt habt, konnte man an den Kreidebildern sehen“, sagte er bei der Preisverleihung.

Bei so kreativen Kunstwerken und dem Spaß bei ihrer gemeinsamen Erstellung in der Baesweiler Innenstadt sind natürlich alle Kinder Gewinnerinnen und Gewinner. Deshalb bekam jede Kita, die teilgenommen hat, zum Dank eine Teilnahmeurkunde und eine Kollage aus Bildern vom Kreidewettbewerb, womit die Kinder sich noch lange an den besonderen Vormittag erinnern können.



Platz 1



Platz 2



Platz 3

Folgen Sie der Stadt Baesweiler bei Facebook und Instagram



Facebook



Instagram



Die Stadtverwaltung Baesweiler verbreitet sämtliche Nachrichten nicht nur auf der Homepage www.baesweiler.de, sondern auch auf den sozialen Plattformen Facebook und Instagram.

Durch die Eingabe der Adressen <https://www.facebook.com/stadtbasesweiler> (für Facebook) und www.instagram.com/stadtbasesweiler (für Instagram) können die Seiten aufgerufen und anschließend abonniert werden.

„Nutzen Sie die sozialen Medien und folgen uns, damit Sie garantiert keine Nachrichten mehr verpassen“, animiert Bürgermeister Pierre Froesch.



... zum abheben gut.



endlich wieder da!

WWW.METZGEREI-LOWIS.DE

Ambulante Alten- und Krankenpflege

Pflegedienst mit Herz



- Beratung
- Behandlungspflege
- Häusliche Grundpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung

24 Std. Rufbereitschaft
Tel. 02401 - 6 03 32 15
Fax 02401 - 6 03 32 16

Pflegedienst mit Herz
 Arnold-Sommerfeld-Ring 36
 52499 Baesweiler

pflegedienst-mit-herz@gmx.de
www.pflegedienst-baesweiler.de



Wieder viele Teilnehmende beim BioTec-Meeting im its

Mehr als 100 Teilnehmer*innen und 18 Aussteller*innen beim diesjährigen Branchentreffen in Baesweiler

Das Internationale Technologie- und Service-Center (its) hat gemeinsam mit in Baesweiler ansässigen Unternehmen sowie der Stadt Baesweiler auch in diesem Jahr wieder ein BioTec-Meeting organisiert. Bei der 22. Auflage der Veranstaltung stand das Thema „Biotechnologie als Zugang zu neuer Wertschöpfung“ im Fokus. Wie können Biotechnologie und Bio-manufacturing zu einer klimaneutralen Kreislaufwirtschaft, einer der zentralen Herausforderungen unserer Zeit, beitragen? Auf welche Art müssten dafür Industrien und biologische Wirtschaften transformiert werden? Welche Schlüsselrolle spielen dabei Biotechnologie und Bio-manufacturing?

Bei Fachvorträgen, in einer Pitch Session und bei Firmenpräsentationen konnten sich Expertinnen und Experten miteinander austauschen und vernetzen.

Das Internationale Technologie- und Service-Center bildet seit vielen Jahren in Baesweiler für die gesamte Region einen Ankerpunkt für Start-Ups sowie kleine und mittlere Unternehmen. Es bietet Räum-

lichkeiten für diese Firmen oder unterstützt Unternehmen dabei, dass sie sich im Baesweiler Gewerbegebiet niederlassen oder expandieren können.

Viele der in Baesweiler ansässigen Unternehmen sind dem biotechnologischen Bereich zuzuordnen. Bürgermeister und its-Geschäftsführer Pierre Froesch bedankte sich im Rahmen der Veranstaltung bei den zahlreichen Firmen und Personen, die sich beispielsweise mit einem Vortrag oder mit einem Ausstellungsstand am Meeting beteiligten. Er unterstrich: „Die Biotechnologie und das Bio-manufacturing sind von großer Bedeutung für die biologische Transformation aller Branchen unserer Industrie. (Bio)Materialien, die sich in den vergangenen Jahren etabliert haben und die Nutzung erneuerbarer Rohstoffquellen sorgen für einen Bedarf an innovativen und biobasierten Prozesstechnologien.“ Mit dem BioTec-Meeting sei eine Veranstaltung geboten, bei der Expertinnen und Experten auf dem Gebiet die Chance haben, neuen Erkenntnisse zu gewinnen und sich auszutauschen.

Durch die Veranstaltung führten Prof. Dr. Ulrich Schwaneberg vom Lehrstuhl für Biotechnologie an der RWTH Aachen und Dennis Herzberg, Cluster Manager von CLIB – Cluster Industrielle Biotechnologie e.V.

Vorträge darüber, wie man mit synthetischer Biologie neue Wege zur nachhaltigen Kohlenstoffabscheidung schaffen kann, welche biologischen Ansätze es zur Eindämmung des Klimawandels aus „mikrobieller Perspektive“ gibt und wie man nachhaltige Innovation und Wirkung durch synthetische Biologie vorantreibt, hielten drei Keynote-Speaker: Prof. Dr. Tobias Erb, Director of Biochemistry & Synthetic Metabolism Department vom MPI for Terrestrial Microbiology, Prof. Dr. Lutz Schmitt vom Lehrstuhl für Biochemie I der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf und Andreas Worberg, CCO der Novo Nordisk Foundation, Center for Biosustainability.

Viele Teilnehmenden nutzten zudem intensiv die Gelegenheit, sich die Messestände der BioTec-Unternehmen anzuschauen, neue Kontakte zu knüpfen und bestehende Kontakte weiter zu vertiefen.

Im Anschluss an die Vorträge konnten die Teilnehmenden noch an Firmenführungen bei der AgPrime GmbH, der Revvity chemagen Technologie GmbH und SBI Europe – Scientific Bioprocessing teilnehmen.

Die Schlussworte der Veranstaltung sprach traditionsgemäß der its-Geschäftsführer Dirk Pfeifferling. Er bedankte sich bei allen Akteur*innen, auch bei den eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, für die gelungene Veranstaltung und lud die Teilnehmenden bereits zum nächsten BioTec-Meeting für den letzten Freitag im November 2025 ein.

Ein großer Dank gilt dem Vorbereitungsteam, das die Veranstaltung inhaltlich konzipiert und die Referentinnen und Referenten ausgewählt hat: Dr. Thomke Bergs und Prof. Dr. Ulrich Schwaneberg vom Kompetenzzentrum Bio4MatPro der RWTH Aachen, Dennis Herzberg, Cluster Manager beim CLIB Cluster Industrielle Biotechnologie e.V., Dr. Martina Wessling, Senior Project Manager bei BIO.NRW., Dr. Frauke Hangen, Geschäftsführerin des Bio River – Life Science im Rheinland e.V., sowie Monika Malau, Geschäftsführerin des Med Life e.V.



Groteclaes Aachen
Licht- und Elektrotechnik GmbH

Holger Langendörfer
Elektromeister

Werner-Heisenberg-Straße 8
52499 Baesweiler

0241 / 99004200
info@groteclaes.com

www.groteclaes.com



95 Jahre Groteclaes



Landwirtschaftliche Erzeugnisse

Seit 1966

Koch

Obstanlagen
Gemüseanbau



aus eigenem Anbau

Oidtweiler - Schwarzer Weg 20 - Telefon 02401/606777

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 09.00-13.00 + 14.30-17.00 - Sa. 09.00-13.00
Mittwochnachmittag geschlossen

Aus eigener artgerechter Haltung:
Enten, Gänse, Puten, Hühner,
Hähnchen und Kaninchen

Nordmann-Tannen
frisch geschlagen!

Obst und Gemüse aus eigenem Anbau



Glasfaserausbau im Stadtgebiet Baesweiler

Stadt Baesweiler und Westconnect unterzeichnen Kooperationsvertrag zum Glasfaserausbau im Stadtgebiet Baesweiler

- Nach dem Ausbau durch die Westconnect GmbH beträgt die Glasfaserquote in Baesweiler 99,6 %
- Vermarktung von kostenfreien Glasfaseranschlüssen beginnt voraussichtlich noch im ersten Quartal 2025

Gute Nachrichten für die Einwohner*innen und Gewerbetreibenden aus Baesweiler: Die Stadt Baesweiler und die Westconnect haben eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet, die vorsieht, rund 4.300 Haushalte und Betriebe und somit einen Großteil des Stadtgebiets an das Glasfasernetz anzuschließen.

„Der Ausbau der Glasfaserinfrastruktur ist ein entscheidender Schritt, um Baesweiler und die gesamte Region fit für die digitale Zukunft zu machen. Schnelles und zuverlässiges Internet ist nicht nur ein wichtiger Standortfaktor, sondern ermöglicht auch eine umfassende Teilhabe an der digitalen Gesellschaft. Mit der Unterzeichnung dieses Letter of Intent bekräftigen wir unser gemeinsames Ziel, den Glasfaserausbau in Baesweiler und der Region voranzutreiben und nachhaltig in die Zukunft unserer Infrastruktur zu investieren. Es ist unser Anliegen, allen Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen und Institutionen in Baesweiler bestmögliche digitale Möglichkeiten zu bieten.“, sagt Dr. Tim Grüttmeier, Städteregionsrat Aachen.

Die Glasfasertechnik bietet schon heute Bandbreiten bis in den Gigabit-Bereich und ist in ihrer Leistungsfähigkeit nach oben nahezu unbegrenzt. Auch beim Thema Nachhaltigkeit können Glasfaserleitungen punkten. Denn reine Glasfasernetze verbrauchen bis zu 15-mal weniger Strom als kupferbasierte Telekommunikationsnetze.

Bürgermeister Pierre Froesch zeigte sich hoch erfreut über den zu 99,6 % nahezu vollständig flächendeckenden Ausbau des Glasfasernetzes in Baesweiler: „Wir möchten Baesweiler weiter zukunftsfähig machen. Das Vorantreiben des Glasfaserausbaus ist dabei ein wichtiger Schritt sowohl für Unternehmen als auch z.B. für das Arbeiten im Homeoffice oder die Nutzung im privaten Umfeld.“

Damit der Bau eines kostenfreien Glasfaseranschlusses im Sinne der Eigentümer*innen erfolgen kann,



benötigt Westconnect zur Abstimmung die unterschriebene Grundstückseigentümererklärung (GEE) der jeweiligen Eigentümer*innen. Nur mit dieser Genehmigung kann eine reibungslose terminliche Koordination und bauliche Durchführung garantiert werden, um das Glasfaserkabel auf dem privaten Grundstück zu verlegen.

„Leistungsstarke Internetanschlüsse verbessern unsere Lebensqualität und sind zudem ein Wettbewerbsvorteil. Breitband mit echter Glasfaser bis ins Haus, wie wir sie verlegen, ist mit vielen Vorteilen verbunden. Bei einem eigenen

Glasfaseranschluss muss die Bandbreite nicht mit anderen geteilt werden, sodass Kundinnen und Kunden immer die volle Leistung zur Verfügung steht. Gleichzeitig wird der Wert der Immobilie mit dem Glasfaseranschluss gesteigert. Interessierte Kund*innen können sich ab Anfang 2025 registrieren, um die leistungsstarken Anschlüsse zu erhalten.“ sagt Sven Bender, Regionalmanager der Westconnect. Die Vermarktung für den Ausbau der Glasfaserleitungen, die bis ins Gebäude gelegt werden, beginnt voraussichtlich im ersten Quartal 2025. Westconnect wird dann Bürgerinformationsveranstaltungen

und Beratertage anbieten. Die Termine gibt Westconnect rechtzeitig im Vorfeld bekannt. Alle Anwohner*innen sowie Gewerbetreibende, die einen Glasfaseranschluss erhalten können, werden zudem per Post von Westconnect informiert.

Darüber hinaus werden Mitarbeitende von Westconnect und E.ON in den Ausbaugebieten unterwegs sein, um Bürger*innen persönlich über die Angebote vor Ort zu informieren. Auskünfte über Produkte und Services gibt es online unter <https://eon-highspeed.com> oder über die kostenfreie Telefonnummer 0800-9900066.



GEFLÜGELHOF BONGARTZ

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag: Ruhetag
 Dienstag—Freitag: 09:00—17:00 Uhr
 Samstag: 08:30—14:00 Uhr

MÄRKTE

Dienstags am Elisenbrunnen in Aachen
 Donnerstags in Herzogenrath
 Freitags in Haaren
 Samstags in Eschweiler

**TÄGLICH FRISCHE EIER,
 GEFLÜGEL, KANNINCHEN UND MEHR.**

Geflügelhof Bongartz • Schönstattstr. 39 • 52499 Baesweiler • 02401 51031 • hof-bongartz@t-online.de

BESUCHEN
 SIE UNSEREN NEUEN
 VERKAUFSRAUM.

Kultur nach 8

Donnerstag,

09.

Januar 2025
20.08 Uhr

Burg Baesweiler



Frank Küster

„8 nach 8 – Die Küster Nacht

Die Kultur nach 8 – Reihe 2025 startet, wie auch in 2024, ausnahmsweise am 2. Donnerstag im Monat. Los geht es am 09.01.2025 mit Frank Küster. Die Zuschauer dürfen sich erneut auf einen kabarettistisch-komödiantischen

Rückblick freuen, mit pointierter Politsatire, intelligent Schwachsinnigem, abgedreht Wortwitzigem und tiefgründig Humoristischem, wenn Frank Küster seine „8 nach 8 – Die Küster Nacht“ präsentiert. Dabei wird er von seiner Zwei-Mann-Kapelle, dem "Original Baesweiler Burgorchester", kongenial unterstützt. Andreas Hirschmann am Keyboard und Martell Beigang an den Trommeln kommentieren Frank Küsters Ideen auf musikalische Art, sie hauen in die Tasten und auf die Pauke.

Während im ersten Teil die Bühne Frank Küster und seinen Musikern alleine gehört, übergibt er im zweiten Teil sein Mikro für einige Minuten an einen Kollegen, der den "Open Spot" bestreitet. Mal handelt es sich dabei um ein junges Comedy-Talent, das erste Schritte auf die Bühne wagt, mal um einen alten Kabarett-Hasen, der auf einen zukünftigen Auftritt ganz in der Nähe hinweisen möchte, mal um einen erfolgreichen Komiker, der vor einem versierten, kritischen Publikum eine neue Nummer ausprobieren möchte. Den dritten Teil der Show schließlich bestreitet der jeweilige Gaststar des Abends.

Donnerstag,

06.

Februar 2025
20.08 Uhr

Burg Baesweiler



Martin Fromme

„Glückliches Händchen“

Am 06.02.2025 präsentiert Martin Fromme sein Programm „Glückliches Händchen“. Wer kann schon von sich behaupten, ein „Glückliches Händchen“ zu haben? Wenn nicht Martin Fromme, wer dann? Comedy mit einer klaren Haltung. Und das will schon etwas heißen, bei eindeutiger Schiefelage. Was ist zurzeit wichtiger als ein klares Statement zur Diversität? Kunst und Kultur sollte die Kraft haben zu verändern. Nachhaltig. Ohne erhobenen Zeigefinger. Sondern ungehemmt, emphatisch, rotzfrech, wertschätzend, authentisch.

Der Mann, der seit 1986 die Bühnen Deutschlands für sich entdeckt hat, der seit 2011 beim MDR die TV-Sendung „Selbstbestimmt!“ moderiert und unter anderem bei der famosen Fernsehunterhaltung „Stromberg“ als Gernot Graf mitmachte, hat das Buch „Besser Arm als arm dran“ geschrieben, ein Umgangsratgeber, für den ihm die Teerung und Federung garantiert gewesen wäre, hätte er nicht selbst eine Körperbehinderung.

Martin Fromme hinterfragt ironisch Vorurteile und provoziert mit seinen Statements, z.B. den klaren Verhaltensregeln im Umgang mit Menschen mit Behinderung und baut gleichzeitig eine Brücke: Einfach mal über die eigenen Unzulänglichkeiten lachen und so zur Normalität finden.

Viele Schwerbehinderte werden im alltäglichen Leben kaum wahrgenommen, Fromme zwingt uns hinzuschauen. Er konfrontiert uns, spricht laut aus, was wir nicht zu fragen wagen. Sein Witz changiert zwischen bissig, feinsinnig, skurril bis hin zu einer tiefen Berührung. Sein Humor baut Ängste ab und bricht mit den Tabus, über Grenzen hinweg. Indem man über ein Tabu lacht, wird sofort das Thema entmystifiziert, und das ist natürlich. Man lacht über sich, egal ob behindert oder nichtbehindert – und das ist das Hervorragende dabei.

Die Karten für **beide** Veranstaltungen jeweils zum Preis von 15,00 Euro sind im Verwaltungsgebäude Baesweiler, Grabenstraße 11, Zimmer 105, in der Stadtbücherei, Burgstraße 16, oder an der Abendkasse erhältlich.

Kultur verschenken



Wenn Sie spontan noch ein Weihnachtsgeschenk brauchen, verschenken Sie doch Kultur – gerade in kulturell schwierigen Zeiten! Damit unterstützen Sie nicht nur die Künstler*innen, sondern wecken auch Vorfreude auf gemeinsame kulturelle Erlebnisse. Abos und Einzelkarten für die „Kultur nach 8“ – Reihe und das Grenzlandtheater sind in der Bürgermitte Baesweiler, Mariastraße 2, erhältlich. Kultur nach 8 – Karten gibt es außerdem in der Stadtbücherei, Burgstraße 16.

Grenzlandtheater



Montag,

10.

Februar 2025
20.00 Uhr

PZ Baesweiler



Schauspiel mit Musik von Selen Kara, Torsten Kindermann und Akin E. Sipal

„Istanbul“

Was wäre, wenn das Wirtschaftswunder nach dem Zweiten Weltkrieg nicht in Deutschland, sondern in der Türkei stattgefunden hätte? Wenn deutsche Gastarbeiterinnen und Gastarbeiter geholfen hätten, die Türkei wiederaufzubauen – und nicht umgekehrt? Dieses spannende Gedankenspiel liegt dem Stück zugrunde.

In Szenen auf Deutsch und Liedern auf Türkisch erzählt „Istanbul“ eine tragikomische Geschichte von der Suche nach Glück, Liebe und Heimat. Die Lieder Sezen Aksu, der Begründerin und Grande Dame des türkischen Pop, stehen dabei Pate.

Tickets zum Preis von 20 €, Teilzahler 10 €, können im Verwaltungsgebäude Baesweiler, Grabenstraße 11, Zimmer 105, erworben werden.

Meisterbetrieb
Toni RODRIGUEZ

- Heizung
- Sanitär
- Solar

Neubauten - Altbausanierung - Komplette Badsanierung
Wärmepumpen - Gas- und Ölheizungen - Kundendienst

BAESWEILER - Claude-Monet-Ring 21 - ☎ 02401 / 89 51 27
E-Mail: infotonirodriguez@t-online.de
www.heizung-rodriguez@t-online.de

Baesweiler Familienspielefest war erneut ein Erfolg

Am ersten Sonntag im November fand das traditionelle Familienspielefest der Stadt Baesweiler, des Amtes für Kinder, Jugend und Familie der StädteRegion Aachen und der „Spielelotsen“ in der Aula der Realschule statt. Insgesamt waren rund 350 Besucherinnen und Besucher beim Familienspielefest zu Gast.

Mehr als 200 Brett-, Karten- und Familienspiele konnten im großen Familienspielebereich ausprobiert werden. Auf der Spielebaustelle des Spiel- und Spästreffs der StädteRegion Aachen konnte die eigene Kreativität wieder unter Beweis gestellt werden, während der Malteser Jugendtreff mit einem „heißen Draht“ und einer Glitzertattoo-Station vor Ort war. Auch das „Haus Setterich“ sorgte mit einem großen Jenga-Turm für Aufsehen und Benjamin Blümchen war zur Freude aller Kinder ebenfalls wieder zu Gast. Die „Baesweiler Brettspiellöwen“ waren darüber hinaus mit einigen, teils selbst entworfenen, Spielen in der Aula vertreten und informierten die interessierten Besucherinnen und Besucher über ihr Vereinsleben.

Das ambitionierte Ziel, bei der Puzzle-Championship den deutsch-



landweiten Rekord im Schnellpuzzle-Wettbewerb zu brechen, bei dem bis zu 60 Personen gemeinsam 60 Puzzle schnellstmöglich fertigstellen müssen, konnte leider nicht erreicht werden. Die Stadt Baesweiler belegte am Ende den 8. Platz.

Für das leibliche Wohl sorgte in bewährter Weise der Förderverein der Realschule Setterich mit einer reichhaltigen Cafeteria.

Beim Spieleflohmarkt auf dem Familienspielefest ist in diesem Jahr wieder einiges an Geld zusammengekommen. Der Erlös aus dem Verkauf neuer und gebrauchter Spiele wurde von den „Spielelotsen“, die den Flohmarkt organisiert hatten, an die Baesweiler Bürgerstiftung gespendet. 250,00 Euro gehen somit in die Entwicklung und Förderung von Kindern und Jugendlichen in Baesweiler.

Ein Dank gilt den großzügigen Sponsoren des Familienspielefestes: der EWV Energie- und Wasser-Versorgung GmbH, der EWV Baesweiler GmbH & Co. KG und der Sparkasse Aachen.



Am Ende des Jahres möchten wir uns bei allen Inserenten für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit bedanken.

Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachtsfeiertage, Gesundheit und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr 2025.

DESIGN UND DRUCK

AUS EINER HAND

PALM
02401-3432



Der Job, der dich und andere weiterbringt.

Finde mit uns im Team die Unterstützung und den Erfolg für deine berufliche Zukunft.

www.sparkasse-aachen.de/karriere

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Aachen**



Kita-Kinder schmücken Weihnachtsbaum in der Stadtbücherei



kindern geschmückt wird. Alle Bürgerinnen und Bürger können ihn gerne im Foyer der Stadtbücherei ansehen und sich daran erfreuen“, so der Bürgermeister. Im Anschluss wurden die Kinder für ihre fleißige Arbeit noch mit Kaltgetränken und Süßigkeiten belohnt.

In diesem Jahr haben zahlreiche Kinder aus den DRK-Kindertageseinrichtungen in Baesweiler die Dekoration für das traditionelle „Tannenbaumschmücken“ gebastelt. Mit kreativen Ideen und

großem Spaß bastelten sie den Schmuck, den rund 40 Kinder der DRK-Kitas „Panama“, „Paradiso“ und „Pustebume“ dann gemeinsam mit ihren Erzieher*innen und Bürgermeister Pierre Froesch an der Tan-

ne im Foyer der Stadtbücherei anbrachten.

„Es ist eine tolle Tradition, dass der Weihnachtsbaum der Verwaltung in jedem Jahr von Kindergarten-

Zu sehen ist der geschmückte Tannenbaum während der Öffnungszeiten der Stadtbücherei sowie auf dem Titelbild dieser Ausgabe.

Bürgermeister liest in der „Wolke 27“ und im Familienzentrum Sonnenschein

Im Rahmen des bundesweiten Vorlesetages, der jährlich am dritten Freitag im November stattfindet, wurde Bürgermeister Pierre Froesch von den städteregionalen Kindertageseinrichtungen „Wolke 27“ und „Sonnenschein“ zur Vorleserunde eingeladen.

In der Kita „Wolke 27“ durfte er den Kindern aus den Büchern „Ich geh doch nicht mit Jedem mit!“ und „Die Geschichte von St. Martin“, die er zuvor selber ausgesucht hat, vorlesen. In einem gemütlich eingerichteten Leseraum hörten die Kinder gespannt zu und erkundeten neugierig die Bilder in den Büchern.

Zu Gast im Familienzentrum Sonnenschein waren



neben Pierre Froesch, der das Buch „Der Löwe trägt heute bunt“ für die Kinder gelesen hat, auch der Leiter des Amtes für Kinder, Jugend und Familie, Sebastian Heyn, sowie seine Stellvertreterin Ilka Friedrich.

Die Kita-Kinder waren sichtlich glücklich über den Besuch so vieler Vorlesenden. „Das diesjährige Motto „Vorlesen schafft Zukunft!“ zeigt, wie wichtig das Lesen für die Kinder ist.



Ich kann nur an alle Eltern appellieren, mit ihren Kindern zu lesen. Lesen verbindet, lesen motiviert und lesen schafft Selbstvertrauen.

Das sind wichtige Eigenschaften, die es sich lohnt zu fördern. Diese haben unmittelbare Auswirkung auf die Zukunft der Kinder“, sagte Bürgermeister Froesch und freut sich schon darauf, das Projekt im nächsten Jahr wieder zu unterstützen.



**Ingenieurbüro
für Tragwerksplanung**
**Dipl.-Ing. (FH)
Michael Plötz**
qualifizierter Tragwerksplaner
**Am Bergpark 10
52499 Baesweiler**

Tel. 02401 - 8967 332 **info@statik-baesweiler.de**
Fax 02401 - 8967 333 **www.statik-baesweiler.de**



**Ingenieurbüro
für Energieberatung**
**Dipl.-Ing. (FH)
Michael Plötz**
Energie-Effizienz-Experte (EEE)
**Am Bergpark 10
52499 Baesweiler**

info@energieberater-baesweiler.de
www.energieberater-baesweiler.de **Tel. 02401-8967332**

Wassergewöhnung in den Herbstferien

Kinder lernen in Baesweiler
spielerisch das Element „Wasser“ kennen



Es hat schon Tradition: Jeweils in den Sommer- und Herbstferien führt der Regiosportbund Aachen gemeinsam mit der Stadt Baesweiler, dem Stadtsportverband Baesweiler und der DLRG Ortsgruppe Baesweiler zwischen 50 und 100 Kinder an das Element Wasser heran. In diesem Jahr setzen die Organisatoren, gemeinsam mit Unterstützung der AOK Rheinland/Hamburg, bei den Kita-Kindern an. „Es geht in erster Linie darum, den Kindern die Angst vor dem Wasser zu nehmen und sich an seine physikalischen Eigenschaften spielerisch zu gewöhnen. So wird die Grundlage dafür gelegt, dass die Kleinen später leichter das Schwimmen erlernen“, sagt AOK-Regionaldirektor Heiko Jansen. Leider ist es für die Kinder nicht mehr so einfach wie in früheren Jahren, die Schwimmfähigkeit zu erlangen.

„Es ist leider so, dass immer weniger Grundschulkinder sicher schwimmen können, beziehungsweise Vorschulkinder an das Element Wasser gewöhnt sind“, erklärt Annika Holler vom Regiosportbund Aachen die Notwendigkeit derartiger Maßnahmen. Insbesondere durch die Zusammenarbeit mit

der DLRG konnten in Baesweiler jetzt drei Kurse mit jeweils etwa 15 Kindern in den Herbstferien angeboten werden. Dadurch wurden wichtige Grundlagen vermittelt. „Am Ende der achttägigen Kurse waren manche Kinder bereits so weit fortgeschritten, dass sie das Frühschwimmerabzeichen ‚Seepferdchen‘ ablegen konnten“, sagt Annika Holler. Über diesen Nebeneffekt freuen die Organisatoren sich sehr – es war jedoch nicht das Ziel dieser Kurse.

Baesweilers Bürgermeister Pierre Froesch begrüßt die Aktivität in seiner Stadt sehr: „Leider kommt es immer wieder vor, dass Kinder wegen nicht vorhandener Schwimmfähigkeit Badeunfälle erleiden, die zum Teil sogar tödlich enden. Hier müssen wir uns alle engagieren und dafür sorgen, dass jedes Kind Schwimmen lernt.“

Die positiven Erfahrungen in Baesweiler mit diesem Projekt sollen nach Möglichkeit zukünftig auf weitere Kommunen übertragen werden. Dazu wollen der Regiosportbund Aachen und die AOK Rheinland/Hamburg gemeinsam Konzepte für weitere Städte und Gemeinden entwickeln.

Schwimminitiative der StädteRegion

Für Baesweiler und die Teilnehmenden
ein großer Erfolg



Jedes Kind soll schwimmen lernen und sich sicher im Wasser bewegen können. Das war das Ziel der kommunenübergreifenden Schwimminitiative 2024 in der StädteRegion Aachen, an der auch die Stadt Baesweiler mit mehreren Grundschulen teilgenommen hat.

Bei dem Projekt zogen die Stadt Baesweiler, das Schulamt für die StädteRegion Aachen, die Obere Schulaufsicht (Bezirksregierung Köln), der RegioSportBund Aachen und der StadtSportbund, der Schulsportausschuss für die StädteRegion Aachen und das Bildungsbüro der StädteRegion Aachen an einem Strang. Viertklässlerinnen und Viertklässler der Grengrachtschule mit den Standorten Baesweiler und Beggendorf, der Martinusschule, der Gemeinschaftsgrundschule St. Andreas Setterich mit dem Teilstandort Loverich sowie der Friedensschule erhielten zusätzlich zum regulären Schwimmunterricht je eine Woche lang täglich eine Doppelstunde Schwimmzeit im Baesweiler Freizeitbad.

Der Erfolg ist zu sehen: Zahlreiche Kinder konnten teilnehmen. Viele davon haben die Grundfertigkeiten des Schwimmens erlernt, einige haben die Schwimminitiative sogar

mit dem Seepferdchen abgeschlossen und alle Kinder haben die Wassergewöhnung absolviert.

„Wir sind dankbar, dass wir diese zusätzlichen Schwimmkurse gemeinsam mit den Kooperationspartnern in unserer Stadt anbieten konnten. Nun können wir auf ein positives Ergebnis blicken, was mich sehr freut“, betonte Bürgermeister Pierre Froesch bei der Abschlussveranstaltung, die im Annabad in Alsdorf stattgefunden hat.

Insgesamt waren von August bis November über 2.100 Kinder aus über 60 Grund- und Förderschulen aus der gesamten StädteRegion Aachen dabei.

Die Schwimminitiative in der StädteRegion Aachen wurde vom Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen mit rund 20.000 Euro und von der StädteRegion Aachen mit rund 60.000 Euro gefördert.

Die Stadt Baesweiler hat, gemeinsam mit unterschiedlichen Kooperationspartnern, auch in den letzten Jahren bereits mehrfach die Schwimmbildung von Kindern mit zusätzlichen Angeboten gefördert: Beispielsweise mit Intensivschwimmkursen in den Ferien.

Pflege Sa-Bine Kückstraße 54 52499 Baesweiler

Ansprechpartnerin: Sabine Riegel

- Körperpflege
- Beschäftigung
- Hauswirtschaft
- Verhinderungspflege
- Beratungsbesuch

Kostenlose Schulung
pflegender Angehöriger

Wir nehmen uns soviel Zeit wie Sie wünschen



02401 - 6949 321
www.pflege-sa-bine.de

Vertrauen Sie dem Profi

seit über 90 Jahren



Rollläden für Selbstabholer
Energie sparen
Einbruchschutz · Fenster + Türen
Sonnenschutz · Insektenschutz
Rollläden · Tore
Reparaturdienst · Ersatzteilverkauf

Fest GmbH
52499 Baesweiler
Hermann-Hollerith-Str. 10
Tel. 0 24 01 / 9 15 50

www.theo-fest.de



Preisverleihung des Wettbewerbs „Es grünt und blüht in Haus, Hof und Garten“

Gemeinsam mit den anderen Nordkreis-Kommunen Alsdorf, Herzogenrath und Würselen hat die Stadt Baesweiler zum vierten Mal einen Klimaschutz-Wettbewerb organisiert, dessen Bestplatzierte aus Baesweiler im Naturfreunde-Haus in Herzogenrath durch Bürgermeister Pierre Froesch prämiert wurden.

Der diesjährige Wettbewerb stand unter dem Motto „Es grünt und blüht in Haus, Hof und Garten“. In den Vorjahren wurden schon die schönsten Vorgärten, die vielfältigsten Balkone und Terrassen sowie essbare Naturgärten ausgezeichnet. Wie bei diesen Klimaschutz-Wettbewerben üblich, ging es auch hier wieder darum, dass die Gärten so naturnah wie möglich gestaltet sein sollten. Ein besonderes Augenmerk lag in diesem Jahr auf der ökologischen Vielfalt und der Klimafreundlichkeit.

Eine fachkundige Jury, die sich aus den Klimaschutzmanagerinnen und -managern, den Umweltplanerinnen und -planern, sowie Helmut Hertzen vom Gartenbauverein Baesweiler und Aktiven der Igelfreund-Merkstein zusammensetzte, ermittelte nach der Bewerbungsphase, wer die jeweils ersten drei Plätze belegt.

In Baesweiler ging der erste Platz an Anna Spelz, in deren Garten sich die Pflanzen beim Aussähen ihren eigenen Platz, je nach am besten für sie geeigneten Bodenverhältnissen, suchen. Sie wachsen und blühen zwischen Steinen im Beet und am eigenen Teich. Dieser Teich ist der Mittelpunkt für Kleinlebewesen, wie Molche und

Wasserläufer. Darin sind keine Fische und keine Chemie vorhanden. Allein die Pflanzen filtern das Wasser. Die vielen Pflanzen im Garten bieten den Tieren sehr viel Nahrung.

Den zweiten Platz belegten Anni und Herbert Palm. Beim Kauf ihres Hauses bestand der Garten nur aus schwarzem Schotter. Es ist ihnen gelungen, dass der Schotter verschwindet und stattdessen bienenfreundliche Pflanzen blühen. Die Blumenvielfalt in diesem Garten ist prächtig gewachsen. Statt des Schotters ist nun ein buntes Pflanzenmeer zu sehen. Besonders beeindruckt hat die Jury der Unterschied zur vorherigen Situation.

Der dritte Platz wurde Georg Kleinen zugesprochen. Er punktete vor allem durch die Pflanzenvielfalt, die man in seinem Garten finden kann. Außerdem sind dort vier Nistkästen zu finden. Ein Erdbunker sorgt, ganz ohne Strom, für frostsichere Lagerung von Gemüse. Georg Kleinen betreibt darüber hinaus ein „Balkonkraftwerk“.

„Ich gratuliere den drei Bestplatzierten herzlich. An dieser Stelle möchte ich betonen, wie wichtig es ist, sich Gedanken zu machen und bei der Gartengestaltung Wert auf Diversität und Artenschutz zu legen. Bitte setzen Sie sich alle weiter für den Klimaschutz ein“, unterstrich Bürgermeister Pierre Froesch, der sich beim Bienenzuchtverein Alsdorf-Bardenberg für das Sponsoring der Honig-Gläser und bei der Sparkasse Aachen für die Bereitstellung des Preisgeldes herzlich bedankte.



Justin Baues Klimaschutzmanager



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

seit dem 15.10.2024 bin ich, Justin Baues, als Klimaschutzmanager für die Stadt Baesweiler tätig. Da ich sowohl neu in der Stadt als auch im Rathaus bin, möchte ich mich gerne bei Ihnen vorstellen.

Ich komme aus dem nicht allzu fernen Mönchengladbach. Nach meinem Abitur bin ich nach Köln gezogen, mit dem Ziel, auf Lehramt die Fächer Geographie und Geschichte an der Universität zu Köln zu studieren. Während dieser Zeit ging ich bereits werksstudentischen Tätigkeiten für die Stadt Köln nach. Eine meiner prägendsten Erfahrungen im Bereich des Klimaschutzes durfte ich während des Masterstudiums auf einer Forschungsexkursion ins ferne Indonesien machen. Hier versuchten wir, vor Ort Maßnahmen für den Klimaschutz voranzutreiben

sowie uns die direkten Folgen des Klimawandels und der damit einhergehenden Klimafolgenanpassung in den Millionenstädten Jakarta und Semarang, welche mit einem enormen Meeresspiegelanstieg zu kämpfen haben, anzuschauen.

Während meines Studiums habe ich mich mit den Konzepten der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), des Globalen Lernens (GL) sowie des Transformativen Lernens (TL) auseinandergesetzt. Hierdurch konnte ich Schülerinnen und Schülern ein Verständnis in Bezug auf nachhaltige Entwicklung, globale Herausforderungen und Zusammenhänge in Fragen des Klimaschutzes vermitteln sowie letztendlich zu einem Handeln und Denken für eine nachhaltige Zukunft befähigen.

Ich möchte als Klimaschutzmanager in den nächsten Monaten und Jahren dazu beitragen, dass die Stadt Baesweiler ihre Lebensqualität weiter steigert und gleichzeitig resilient gegen klimatische Veränderungen aufgestellt ist. Hierfür ist es wichtig, dass wir gemeinsam ein verstärktes Bewusstsein für unseren Einfluss auf das Klima sowie die Umwelt entwickeln.

Dies können wir jedoch nur gemeinsam erreichen. Aus diesem Anlass freue ich mich auf Ihre kreativen Ideen und eine gemeinsame erfolgreiche Zusammenarbeit. Kontaktieren Sie mich hierzu gerne telefonisch unter 02401/800-375 oder per E-Mail an klimaschutz@stadt.baesweiler.de. Sie können mich gerne nach kurzer Absprache auch im Quartiersbüro „KREATIV“ in der Kückstraße 21 besuchen kommen.

Ihr Justin Baues

Stadt Baesweiler und Westenergie verleihen Klimaschutzpreis

Auszeichnung für besonderes Engagement im Umwelt- und Naturschutz

Um gemeinsam auf die wichtigen Themen Umwelt- und Naturschutz hinzuweisen, vergibt die Westenergie gemeinsam mit der Stadt Baesweiler auch in diesem Jahr wieder den Westenergie-Klimaschutzpreis. Prämiert werden jene, die sich beim Thema Klimaschutz besonders verdient gemacht haben.

Die Jury aus Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Baesweiler hat unter den Bewerbungen drei Klimaschutzgruppen ausgewählt: Zwei Kindertagesstätten und eine Grundschule.

Bürgermeister Pierre Froesch und Westenergie-Kommunalmanagerin Sarah Thießen ehrten die jungen Preisträgerinnen und Preisträger mit Urkunden und symbolischen Schecks für ihren besonderen Einsatz.

„Es ist wichtig, dass wir schon Kindern beibringen, achtsam mit der Umwelt und der Natur umzugehen und sie für Klimaschutz zu sensibilisieren. So werden sie nicht nur langfristig selbst dazu beitragen können, unsere Umwelt zu schützen, sondern sie tragen diese Themen auch in ihre Familien, die dann vielleicht wiederum dazu angeregt werden, sich auch näher damit zu befassen“, sagte Bürgermeister Pierre Froesch.

Den ersten Platz des Westenergie-Klimaschutzpreises 2024 und ein damit verbundenes Preisgeld in Höhe von 1.250 Euro sicherte sich das **Familienzentrum St. Andreas** für sein „Müllprojekt 2024“. Die Kinder setzten sich damit auseinander, was Müll mit den Tieren auf unserer Erde anrichten kann, vor allem mit jenen, die in Flüssen oder im Meer leben. Darüber hinaus führten sie u.a. eine Müllsammelaktion rund um ihre Schule durch.

Der zweite Platz ging in diesem Jahr erneut an die **Gemeinschaftsgrundschule Grengracht, Teilstandort Beggendorf**. Die Schülerinnen und Schüler haben sich bei ihrem Projekt „Aus dem Ei geschlüpft. Ein glückliches Hühnerleben?“ mit artgerechter Tierhaltung auseinandergesetzt, Eier ausgebrütet und sich im Anschluss um die Küken gekümmert. Für ihr Engagement können sie sich nun über ein Preisgeld in Höhe von 750 Euro freuen.

Den dritten Platz, der mit 500 Euro Preisgeld dotiert ist, belegten die Kinder der **DRK-Kita „Panama“** mit ihrem Projekt „Alles Müll oder was?“ Die Kinder haben sich mit alltäglich anfallendem Müll beschäftigt, Ideen



entwickelt, wie man Müll, der beim Frühstück, beim Spaziergang oder bei Einkäufen anfällt, reduzieren oder vermeiden kann. Auch Mülltrennung stand im Fokus.

„Die jungen Klimaschützerinnen und Klimaschützer leisten durch ihre Projekte Großartiges für den Natur- und Umweltschutz in Baesweiler“, sagte Sarah Thießen und ergänzte: „Ihre Ideen tragen in besonderem Maße dazu bei, die Natur und die Artenvielfalt in der Region zu erhalten und zu fördern. Ein solcher Einsatz hat eine Belohnung verdient und motiviert hoffentlich dazu, weiterhin behutsam und rücksichtsvoll mit der Umwelt um-

zugehen. Besonders freuen wir uns, in Baesweiler wieder Einrichtungen für Kinder und Jugendliche prämiieren zu können.“

Die Gewinnerinnen und Gewinner des Klimaschutzpreises werden anhand der Kriterien Wirksamkeit für den Umweltschutz, Innovationsgrad, Kreativität, Vorbildwirkung, Nachhaltigkeit und persönlicher Einsatz bestimmt.

Gewürdigt werden Initiativen, die sich in besonderem Maße für den Klima- und Umweltschutz einsetzen. Westenergie und die jeweilige Partnerkommune schreiben den Westenergie Klimaschutzpreis jähr-

lich aus und stellen auch gemeinsam die Jury.

Die Westenergie AG und ihre Partnerkommunen bringen bereits seit 1995 im Versorgungsgebiet von Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Rheinland-Pfalz mit dem Klimaschutzpreis gute Ideen und vorbildliche Aktionen in die Öffentlichkeit. Mehr als 7.500 Initiativen, Projekte und Gruppen haben inzwischen die Auszeichnung erhalten. Die Höhe des Gesamtpreisgeldes berechnet sich nach Größe der jeweiligen Kommune.

Weitere Infos zum Westenergie Klimaschutzpreis: www.westenergie.de/klimaschutzpreis.

EWE

Werner-Heisenberg-Str. 8
52499 Baesweiler

02401 / 804 58 00
info@everhartz.de

www.everhartz.de

Everhartz und Wiertz
Elektrotechnik GmbH
Kärcher Fachhändler

Elektrotechnik/KNX

EDV-Netzwerktechnik

Beleuchtungstechnik

KÄRCHER

Autorisierter
Händler

Fachhandel - Gewerbeservice - Beratung - Wartung
für Hochdruckreiniger, Bodenreiniger, Sauger und mehr



Buchtipps von Elke Tetz

Daniel Wolff: Allein mit dem Handy – So schützen wir unsere Kinder

Bestimmt stehen auch dieses Jahr wieder bei vielen Kindern Handys ganz oben auf der Weihnachtswunschliste. Vielleicht haben aber auch Eltern sich überlegt, dass es sinnvoll ist, das Kind mit einem Handy auszustatten. In beiden Fällen ist das Buch von Daniel Wolff die geeignete Lektüre BEVOR das Geschenk überreicht wird.

Daniel Wolff hat als Digitaltrainer in den letzten Jahren über 400 Schulen besucht und hat dort so einiges von Kindern, aber auch Lehrern und Eltern erfahren. Und nicht zuletzt ist er selber auch Vater, kennt also die Momente, wo einem klar wird, dass der Nachwuchs sich besser mit digitalen Geräten auskennt als man selber. Seine Erfahrungen, Warnungen und Tipps vermittelt er in diesem Buch mit einem Augenzwinkern, beginnend mit der Erkenntnis: „Ein Smartphone ist – zur Überraschung vieler Eltern – seinem Wesen nach tatsächlich kein Mobiltelefon!“ Und so wird mindestens 99% der Nutzungszeit nicht mit dem Smartphone telefoniert, sondern unterschiedlichste Apps genutzt. Welche Apps das in der Regel sind, welche Risiken und Gefahren die Nutzung birgt, aber auch, wie man gegensteuern kann und jede Menge nützliche Tipps gibt es in diesem lesens- und lohnenswerten Buch.



Lesetipp von Nadine Schrank

Die Domwächter – Die Retter des Aachener Doms

„Die Domwächter – Die Retter des Aachener Doms“ ist eine packende und historische Geschichte über den Erhalt des Aachener Doms während des Zweiten Weltkrieges. Das Buch erzählt die wahre Geschichte der „Domwache“ – einer Gruppe mutiger Jugendlicher, die während des Zweiten Weltkriegs heldenhaft den Aachener Dom vor den Flammen retteten. Tatsächlich

gab es diese Gruppe junger Menschen im Alter von zehn bis 24 Jahren, die ab Juli 1941 nach Bombenangriffen auf das Kirchengebäude gefährliche Löscharbeiten verrichteten. Durch nächtliche Brandwachen und unermüdliches Engagement schützten sie das Wahrzeichen vor der Zerstörung. Das Buch wirft ein Licht auf die mutigen Kinder und junge Erwachsene, die ihr Leben und ihre Energie dafür einsetzten, eines der bedeutendsten Bauwerke Europas vor der Zerstörung zu bewahren.



Lesetipp von Michaela Steinacker

Ute Scharmann:

Ein Engel für Weihnachten

Ein Buch für alle, die Weihnachten...und die erzgebirgische Holzhandwerkskunst lieben.

Kiel 1979: Albertine, genannt Berti, bereitet sich gerade auf die nahende Weihnachtszeit vor, als sie ein Brief aus dem Erzgebirge erreicht: Grete Wendt, Mitbegründerin der

berühmten Holzmanufaktur Wendt&Kühn ist tot. Grete war einst Chefin, Mentorin und auch gute Freundin der jungen Berti. 1919 beginnt diese ihre erste Stelle in den Werkstätten der neugegründeten Firma Wendt&Kühn. Schnell erkennt Grete ihr Talent und beginnt, gemeinsam mit ihrer Firmenpartnerin Grete Kühn, sie zu fördern.

Dieser Roman verknüpft sehr unterhaltsam die interessante Unternehmensgeschichte von Wendt&Kühn mit dem Schicksal der jungen Berti, alles eingebettet in fast ein Jahrhundert deutscher Geschichte. Ein schöner Schmöker, nicht nur zur Weihnachtszeit.



Weihnachts-Buchtipps Michaela Goebels

Klaus-Peter Wolf:

Der Weihnachtsmannkiller

Vorweihnachtszeit in Ostfriesland. Während ganz Norden begeistert seinen durchaus interessanten Traditionen nachgeht, gibt es einen Menschen, der den ganzen Weihnachtstrubel nicht ertragen kann. Seine Tradition in der Vorweihnachtszeit ist es stattdessen, Weihnachtsmänner zu

töten und sie wahlweise in seiner Tiefkühltruhe aufzubewahren oder sie anderweitig zu entsorgen. Aber Ann Kathrin Klaasen ist ihm auf den Fersen. Die Geschichte ist natürlich etwas klamaukig, hier wird auch keine heile Vorweihnachtszeit aufgeföhren. Obwohl...vielleicht kann AKK ja was richten...?

Wem es gefällt, Teil 2 ist ebenfalls in der Ausleihe und Hörbuchfans finden beide Teile als Autorenlesung bereits in der Onleihe.

Öffnungszeiten

Stadtbücherei

Baesweiler

Kulturzentrum · Burg Baesweiler · Burgstraße 16 · 52499 Baesweiler

Dienstag 14.00 – 19.30 Uhr

Mittwoch 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Freitag 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Samstag 10.00 – 13.00 Uhr

Telefon: 02401/7944 (Ausleihe) · 02401/895644 (Beratung) · **Telefax:** 02401/ 895645

E-Mail: stadtbuecherei@stadt.baesweiler.de



UHL-Service

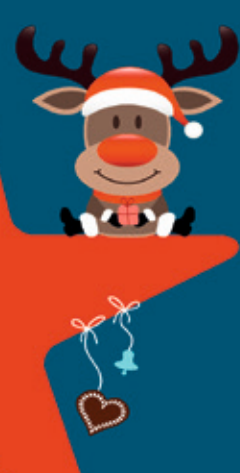
Schlüssel - Schlösser - Stempel - Gravuren
Pokale - Schilder - Sicherheitszylinder
Auto-Schlüssel mit Wegfahrsperre
Schlüssel-Notdienst

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!

Ihr Uhl-Service Team

Jülicher Straße 57-59
Telefon: 02451 / 41188 Fax: 47289
52531 Übach-Palenberg





Schließzeiten Weihnachten:

Die Stadtbücherei bleibt von **Dienstag, 24.12.2024, bis einschließlich Samstag, 04.01.2025, geschlossen.**

Ab Dienstag, 07.01.2025, sind wir zu den regulären Öffnungszeiten gerne wieder für Sie da.

Wir wünschen Ihnen schöne Feiertage und ein gutes Jahr 2025.
Ihr Stadtbüchereiteam

Jahreshaupt- und Abschlussübung der Freiwilligen Feuerwehr Baesweiler

Für die diesjährige Jahreshaupt- und Abschlussübung entwickelte der stellvertretende Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Baesweiler, Dirk Grein, das nachfolgende Szenario: Der Gartenbaubetrieb Derks erhielt eine Lieferung diverser Chemikalienfässer. Aus zwei Fässern traten beim Verladen unterschiedliche Chemikalien aus. Durch die Vermischung beider Chemikalien entwickelte sich eine chemische Reaktion, die Atemwegsprobleme und Ohnmachtsanfälle der anwesenden Mitarbeitenden hervorrief.

Ein Mitarbeiter des v. g. Betriebes setzte daraufhin einen Notruf ab. Gemäß der Alarm- und Ausrückeordnung der Freiwilligen Feuerwehr Baesweiler wurden die Einsatzkräfte des Abschnittes 1 (Baesweiler, Beggendorf und Oidtweiler) über die Leitstelle der StädteRegion Aachen zur Einsatzstelle alarmiert.

Nach Eintreffen der Feuerwehrkräfte an der Einsatzstelle ergab eine erste Erkundung, dass es sich um einen sogenannten CBRN-Einsatz (Chemische, biologische, radiologische und nukleare Substanzen) handelt. Mit Blick auf die Einsatzlage wurden die Einsatzkräfte des Abschnittes 2 (Setterich, Puffendorf und Loverich) ebenfalls zur Einsatzstelle alarmiert.



Durch den Austritt der Chemikalien und der dadurch entstandenen chemischen Reaktion wurden fünf Mitarbeitende der Firma Derks verletzt.

Die Freiwillige Feuerwehr Baesweiler leitete nach Ankunft am Einsatzort als erste Maßnahme die Rettung

und medizinische Versorgung der verletzten Mitarbeitenden ein. Sodann begann die Sicherung, Bergung und der Abtransport der Chemikalien. Diesbezüglich wurden Einsatzkräfte mit Chemikalienschutzanzügen (CSA) eingesetzt.

Auf Grund des schnellen und

mannschaftsstarkeinsatzes der Freiwilligen Feuerwehr Baesweiler konnten die verletzten Mitarbeitenden schnell gerettet und medizinisch versorgt werden. Auch gelang es, die giftigen Dämpfe einzudämmen, sodass zu keinem Zeitpunkt eine Gefahr für die Bevölkerung bestand.



- Beratungsbesuch nach § 37.3
- Grundpflege
- Krankenpflege
- Versorgung
- Behandlungspflege

Hauswirtschaftliche Versorgung

- Reinigung der Wohnung
- Botengänge
- Begleitung



24-Stunden
Notrupflege

Willibrordstraße 5-7 · 52499 Baesweiler-Floerich
Tel. 02401- 34 74 · Fax 02401- 80 16 681
www.marques-pflege.de



SEBASTIAN BRAUN

HEIZUNG & SANITÄR

02401-60 66 75 5

info@sb-heizung.de www.sb-heizung.de





Gelbe Säcke / Gelbe Tonnen Sammlung und Leerung

Im Jahr 2024 werden die Abfuhrbezirke 1, 3, 4, 5 in einem 14-tägigen Rhythmus dienstags abgefahren. Die Abfuhrbezirke 2, 6, 7, 8, 9, 10 werden in einem 14-tägigen Rhythmus freitags abgefahren.

Samstag 28. Dezember 2024 Bezirke 2, 6 – 10

Achtung Feiertagsverschiebung!

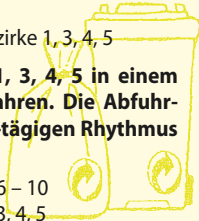
Dienstag 31. Dezember 2024 Bezirke 1, 3, 4, 5

Im Jahr 2025 werden die Abfuhrbezirke 1, 3, 4, 5 in einem 14-tägigen Rhythmus donnerstags abgefahren. Die Abfuhrbezirke 2, 6, 7, 8, 9, 10 werden in einem 14-tägigen Rhythmus freitags abgefahren.

Freitag 10. Januar 2025 Bezirke 2, 6 – 10

Dienstag 16. Januar 2025 Bezirke 1, 3, 4, 5

Freitag 24. Januar 2025 Bezirke 2, 6 – 10



Anwaltskanzlei Höppener

Marion Höppener
Rechtsanwältin

Hauptstraße 87
52499 Baesweiler

Tätigkeitsschwerpunkte: Telefon: 0 24 01 - 6 02 98 84

Familienrecht Telefax: 0 24 01 - 6 02 98 87

Verkehrsrecht Mobil: 0 15 20 - 2 91 56 31

Arbeitsrecht E-Mail: marion.hoeppener
Mietrecht @t-online.de

Bürozeiten: montags bis freitags von 8.00 bis 18.00 Uhr
samstags von 9.00 bis 13.00 Uhr

Papiersammlung (Bündelsammlung und Blaue Tonne)

Im Jahr 2024 werden die Abfuhrbezirke in der Regel vierwöchentlich an unterschiedlichen Wochentagen abgefahren: dienstags die Bezirke 2 + 7 sowie 9 + 10, mittwochs die Bezirke 1 + 8 sowie 5 + 6, donnerstags die Bezirke 3 + 4.

Mittwoch 18. Dezember 2024 Bezirke 3, 4

Achtung, die Abfuhr wird vorgeholt!

Samstag 21. Dezember 2024 Bezirk 9, 10

Achtung, Feiertagsverschiebung!

Montag 30. Dezember 2024 Bezirk 2

Achtung, Feiertagsverschiebung!

Im Jahr 2025 werden die Abfuhrbezirke in der Regel vierwöchentlich an unterschiedlichen Wochentagen abgefahren: dienstags die Bezirke 1 + 2, mittwochs die Bezirke 5, 6 und 7 sowie 8, 9 und 10 donnerstags die Bezirke 3 + 4.

Donnerstag 02. Januar 2025 Bezirke 1, 8

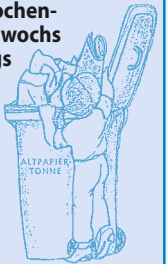
Mittwoch 08. Januar 2025 Bezirke 5, 6

Samstag 11. Januar 2025 Bezirk V7

Donnerstag 16. Januar 2025 Bezirke 3, 4

Mittwoch 22. Januar 2025 Bezirke 9, 10

Dienstag 28. Januar 2025 Bezirke 1, 2



Achtung! Weihnachtsbaumsammlung! Montag, 13. Januar 2025, in allen Bezirken!



Wichtig: Bitte legen Sie Ihren Weihnachtsbaum - ohne Schmuck und Lametta und auf zwei Meter gekürzt - ab 06.00 Uhr direkt am Straßenrand und gut sichtbar zur Abfuhr bereit (bitte nicht in der Einfahrt/im Vorgarten o. Ä. ablegen!).



- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Beratungsbesuche nach Paragraph 37,3
- Hauswirtschaftliche Versorgung.
- Chronische Wunden
- PEG,- und Portversorgung

**24
Stunden**
Rufbereitschaft

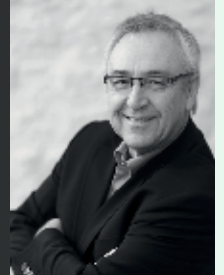
Ramona Schulz

David-Hansemann-Str. 18 • 52531 Übach-Palenberg
Tel. 02451 / 9070860
info@ramonaspflegedienst.com
www.ramonaspflegedienst.com

Baesweiler • Übach-Palenberg • GK-Mitte

IMMOBILIENMAKLER
BAESWEILER | LÖFFELSTR. 13

Hilmar G. Koch
0163-60 71 611
email: info@immokoch.com



**Professioneller IMMOBILIENVERKAUF
mit...**

Koch
IMMOBILIEN



IMMOBILIENMAKLER
AACHEN | Jakobstr. 24

Alexander G. Koch

email: info@immokoch.com

www.immokoch.com

Gemeinsam für ein sauberes Baesweiler



**Hundekot bitte sachgerecht
im Mülleimer entsorgen**

Hundehaufen, die auf dem Gehweg liegen, sind ein Ärgernis. Kann man im letzten Moment noch ausweichen und so vermeiden, mit dem Schuh hineinzutreten, dann hat man Glück. Landet man stattdessen mit seinem Schuh mittendrin, fährt mit dem Reifen vom Kinderwagen oder Rollator durch, so kleben die Hinterlassenschaften der Vierbeiner stinkend an einem selbst oder am Gefährt. Eine ärgerliche Situation, die nicht selten zu großem Unmut führt – verständlicherweise.

Hundehaufen auf dem Gehweg, auf der Straße oder an angrenzenden Wegen sind störend für alle, die zu Fuß oder mit dem Rad unterwegs sind.

Auch Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer ärgern sich, wenn Hunde ihr Geschäft im oder am Vorgarten erledigen.

Im Sinne der gegenseitigen Rücksichtnahme bittet die Stadtverwaltung deshalb noch einmal eindringlich alle Hundehalterinnen und Hundehalter, die Hinterlassenschaften ihres Tieres unter Zuhilfenahme eines Hundekotbeutels zu entfernen und sachgerecht zu entsorgen, beispielsweise in einem öffentlichen Mülleimer. Häufig werden „gefüllte“ Hundekotbeutel allerdings in anliegenden Büsche geworfen oder an den Wegesrand gelegt. Dies sind keine geeigneten Stellen zur Entsorgung. Vermehrt kommt es aktuell zu Beschwerden an der Bahnhofstraße, Ecke Siersdorfer Straße sowie im Volkspark. Besonders ärgerlich und gesundheitsgefährdend sind solche Hinterlassenschaften vor allem auf Spielplätzen, Ballspielwiesen oder in Grünanlagen, in denen sich Kinder aufhalten. Dort beeinträchtigen sie dann direkt auch die Aufenthalts- und Spielqualität und verursachen erhebliche Kosten für die Reinigung dieser öffentlich genutzten Flächen.

Hundekotbeutel-Spender sind mittlerweile an unterschiedlichen Stellen im Stadtgebiet zu finden. Nehmen Sie sich gerne dort einen Hundekotbeutel zur Nutzung heraus. An dieser Stelle jedoch die Bitte, dass immer nur so viele Beutel herausgenommen werden, wie auch während der „Gassi-Runde“ genutzt werden können. Leider

sind auch schon komplette Hundekotbeutel-Spender (inklusive des Gestells) entwendet worden. Das ist Vandalismus und ist strafbar.

„Wir wissen, dass die große Mehrheit der Hundehalterinnen und Hundehalter verantwortungsbewusst ist und Hundekot vorschriftsgemäß entsorgt. Es sind nur einige wenige, die durch ihr egoistisches

Verhalten Ärger verursachen. Ich appelliere deshalb an genau jene, bitte künftig die aufgestellten Hundekotbeutel-Spender zu nutzen und Hundekot in öffentlichen Mülleimern zu entsorgen, statt ihn einfach liegenzulassen“, betont Bürgermeister Pierre Froesch.

Die nicht sachgerechte Entsorgung des Hundekots stellt eine

Ordnungswidrigkeit dar. Mit Blick auf den Bußgeldkatalog der Stadt Baesweiler kostet der erstmalige Verstoß bei Nichtbeseitigung einer Verschmutzung auf Verkehrsflächen und Anlagen durch Tiere seitens der Tierhalterin oder des Tierhalters bzw. für die ausführende Person des Tieres 35,00 €. Bei jedem weiteren Verstoß beträgt das Bußgeld 150,00 €.



Werden Sie Teil des ELTROPULS-Teams!

Eltropuls ist weltweit als einer der führenden Anbieter von Hightech-Plasmaanlagen bekannt.

Lassen Sie sich begeistern von den vielseitigen Möglichkeiten des Plasmanitrierens.

Sie wollen ein ruhiges Weihnachtsfest genießen und suchen ab 2025 eine neue und spannende Herausforderung?

Wir freuen uns auf Ihre Initiativbewerbung.

Bewerben Sie sich jetzt!

Telefon: 02401 8097-0 - E-Mail: karriere@eltropuls.de
www.eltropuls.de

ELTRO GmbH

Arnold-Sommerfeld-Ring 3
D-52499 Baesweiler

ELTROPULS

Anlagenbau GmbH

Arnold-Sommerfeld-Ring 3
D-52499 Baesweiler

ELTROPULS

Oberflächenveredelung GmbH

Arnold-Sommerfeld-Ring 1
D-52499 Baesweiler

Schon im November fielen die ersten Schneeflocken vom Himmel. Der Winter ist da! Doch was ist mit dem Schnee und dem Eis? Wer muss räumen?

Bei Schnee- und Eisglätte besteht wieder die Räum- und Streupflicht, die in der Straßenreinigungssatzung festgelegt ist.

Die Winterwartung der Gehwege ist in allen Straßen der Stadt auf die Eigentümer der anliegenden Grundstücke übertragen. Nachfolgend sind die damit verbundenen Pflichten im Überblick zusammengestellt:

- **Was ist zu räumen?** Die Gehwege sind in einer Breite von 1,50 m von Schnee freizuhalten.
- **Wo muss geräumt werden?** Auf Gehwegen ist bei Eis- und Schnee-glätte zu streuen.
- **Wie darf geräumt werden?** Die Verwendung von Salz oder sonstigen auftauenden Stoffen ist grundsätzlich verboten. Ihre Verwendung ist nur erlaubt in besonderen klimatischen Ausnahmefällen (z.B. Eisregen), in denen durch Einsatz von abstumpfenden Mitteln keine hinreichende Streuwirkung zu erzielen ist, an gefährlichen Stellen an Gehwegen, wie z.B. Treppen, Rampen, Brückenauf- oder abgängen, starken Gefälle- bzw. Steigungsstrecken oder ähnlichen Gehwegabschnitten.
- **Was passiert an Bushaltestellen?** An Haltestellen für öffentliche Verkehrsmittel oder für Schulbusse müssen die Gehwege von den Anliegern so von Schnee freigehalten und bei Glätte bestreut werden,

ÜBERBLICK ZUR WINTERWARTUNG



dass ein gefahrloses Ein- und Aussteigen sowie ein gefahrloser Zu- und Abgang zu den Haltestellen-einrichtungen gewährleistet ist.

- **Was passiert mit der Fahrbahn?** Bei Eis- und Schneeglätte sind gekennzeichnete Fußgängerüberwege, Querungshilfen über die Fahrbahn und Übergänge für Fußgänger in Fortsetzung der Gehwege an Straßenkreuzungen oder -einmündungen jeweils bis zur Mitte der Fahrbahn durch die Anlieger zu bestreuen, wobei abstumpfende Mittel vorrangig vor auftauenden Mitteln einzusetzen sind.
- **Was ist, wenn niemand gegen-über wohnt?** Ist nur auf einer Stra-

ßenseite ein zur Winterwartung verpflichteter Anlieger vorhanden, so erstreckt sich die Räum- und Streupflicht auf die gesamte Breite der gekennzeichneten Fußgängerüberwege, Querungshilfen über die Fahrbahn und Übergänge für Fußgänger in Fortsetzung der Gehwege an Straßenkreuzungen oder -einmündungen.

- **Wann muss geräumt werden?** Werktags in der Zeit von 7.00 bis 20.00 Uhr und sonn- und feiertags in der Zeit von 9.00 bis 20.00 Uhr sind gefallener Schnee und entstandene Glätte unverzüglich nach Beendigung des Schneefalls bzw. nach dem Entstehen der Glätte zu beseitigen. Nach 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstan-

ne Glätte sind am Folgetag, und zwar werktags bis 7.00 Uhr und sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr, zu beseitigen.

- **Wohin mit dem Schnee?** Der Schnee ist auf dem an die Fahrbahn grenzenden Teil des Gehweges oder notfalls auf dem Fahrbahnrand so zu lagern, dass der Fußgänger- und Fahrverkehr hierdurch nicht mehr als unvermeidbar gefährdet oder behindert wird. Baumscheiben und begrünte Flächen dürfen nicht mit Salz oder sonstigen auftauenden Materialien bestreut werden. Salzhaltiger oder sonstige auftauende Mittel enthaltender Schnee darf auf Baumscheiben oder begrünten Flächen nicht gelagert werden. Die Einläufe in Entwässerungsanlagen und die Hydranten sind von Eis und Schnee freizuhalten. Schnee und Eis von Grundstücken dürfen nicht auf die Straße geschafft werden.

- **Wo räumt der Baubetriebshof?** In den Straßen mit hohem Verkehrsaufkommen nimmt die Stadt die gesetzliche Winterwartung der Fahrbahn durch den städtischen Baubetriebshof selbst wahr. Diese Straßen sind im Straßenverzeichnis der Straßenreinigungssatzung in der Spalte Winterwartung mit „S“ bezeichnet. Hierfür wird von den Eigentümern eine „Straßenreinigungsgebühr für die Winterwartung“ über den städtischen Abgabebescheid erhoben.

Den kompletten Text der städtischen Straßenreinigungssatzung mit dem Straßenverzeichnis finden Sie auf der Homepage www.baesweiler.de unter „Rathaus“ - „Ortsrecht“.

Peter Meisterbetrieb
Krüger

Sanitär- & Heizungstechnik

Hauptstraße 7 · 52499 Baesweiler
☎ 0 24 01 - 64 77
☎ 0 24 01 - 60 84 04
Mobil: 0171 - 41 75 567

tipkrueger@t-online.de

lemco keramik

Exclusive Fliesen zu fairen Preisen

Kloshaus 17 (an B 57) · D-52499 Baesweiler
Fon + 49 24 01 80 94 0 · Fax + 49 24 01 80 94 94
E-Mail: info@lemcokeramik.de

RA THOMAS MOHR
RA CHRISTOPH MOHR
* Tätigkeitsschwerpunkte

Verkehrs-, Familien- & Zivilrecht*
Arbeits-, Miet- & Wirtschaftsrecht*

mohr & mohr
rechtsanwälte

HERZOGENRATHER WEG 5b · 52499 BAESWEILER · Kanzlei in der Villa Vahle
TEL. 02401-603880 · FAX 02401-6038809 · INTERNET: www.rae-mohr.de · E-MAIL: cm@rae-mohr.de

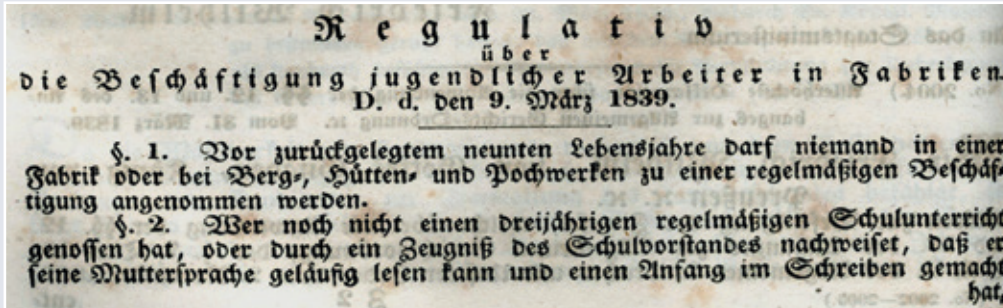


AUS DEM STADTARCHIV

Gesindebuch und Kinderarbeit in Preußen im 19. Jahrhundert

Von Klaus Peschke

Jedes Jahr am 12. Juni ist Welttag gegen Kinderarbeit. UNICEF ruft dann um weltweite Hilfe beim Kampf gegen Kinderarbeit auf und fordert wirksame Gesetze gegen die Ausbeutung von Kindern. Und das ist auch im Jahr 2024 noch dringend nötig. Dazu ein Blick zurück in unsere Geschichte des 19. Jahrhunderts. Wie wurde hier im preußischen Rheinland das Thema Kinderarbeit und Schulbesuch behandelt? Was gibt es dazu in den Akten des Stadtarchivs?



Erste Regelung zur Kinderarbeit in Preußen 1839 – „Kinder-Bergmann“ in einer Kobaltmine in Madagaskar 2024.

Kontrolle des Schulbesuchs

Als der Landrat 1835 seine Bürgermeister anwies, regelmäßig über Fehlzeiten beim Schulbesuch zu berichten, weil ihm die bisherige Schulaufsicht mangelhaft erschien, meldete Bürgermeister Johannes Beys: In Baesweiler nur ein Kind unregelmäßig, in Beggendorf kein Kind mit Fehlzeiten, aber in Oidtweiler ist es die Hälfte von 77 Kindern. Einen Grund für die Fehlzeiten nannte Beys leider nicht. Offensichtlich gab es in vielen Landkreisen Mängel beim Schulbesuch der Kinder, denn die Regierung in Aachen verschickte danach ein Rundschreiben an alle Bürgermeister. „Die Übersicht des Schulbesuchs im hiesigen Kreise hat der königlichen Regierung zur Unzufriedenheit Veranlassung gegeben.“

Schulpflicht

Im Anschreiben an die Bürgermeister wurde auf die Schulpflicht hingewiesen, die schon seit 1816 auch im preußischen Rheinland galt. Ausnahmen vom Schulbesuch waren nur bei Krankheit akzeptiert oder aus vom Schulvorstand oder Pfarrer genehmigten Gründen. Den Eltern wurde als Strafe für jeden Fehltag ihres Kindes ein Silbergroschen angedroht. Der Bürgermeister musste ab sofort jeden Monat eine Fehlliste dem Schulvorstand vorlegen und dem Landrat jährlich berichten. Die Ergebnisse zeigten, dass weitere Maßnahmen ergriffen werden mussten.

Das Regulativ 1839

Das Jahr 1839 wird häufig als Beginn des Arbeitsschutzes in Preußen bezeichnet. Das „Regulativ (Anweisung) über die Beschäftigung jugendlicher Arbeiter in Fabriken“ (Bild) war die Konsequenz aus den Berichten der ganzen Provinz über den fehlenden Schulbesuch Ju-

gendlicher. Nebenbei bemerkt: Die Auswirkungen mangelnden Schulbesuchs kann man nicht selten noch bei Verträgen am Anfang des 20. Jahrhunderts erkennen: Wenn eine Unterschrift fehlt und nur ein „XXX“ dort steht mit der Anmerkung: „Des Schreibens nicht kundig“.

Zurück zum Arbeitsschutz für Jugendliche. Zunächst ist festzustellen, die Regelung betraf nur die Fabrikarbeit, galt nicht für die Landwirtschaft oder die Heimarbeit. Für das dörfliche Baesweiler hatte die Regelung zunächst keine Bedeutung, wie der Bürgermeister an den Landrat berichtete. So blieb es bei der - nachlässig - kontrollierten Schulpflicht. Der Regierungspräsident stellte 10 Jahre später fest: „Das Gesetz hat noch nicht überall den erwünschten Erfolg. Die Lokal-Polizeibehörden haben bisher nicht durch entsprechende Mitwirkung beigetragen.“

Weiteres Gesetz 1853

So war es erforderlich, in einem weiteren Gesetz 1853 genauere Vorgaben zur Kontrolle durch die Polizeibehörden anzuordnen. Es wurde präzisiert: Beschäftigung von Kindern erst ab 10 Jahren, später auf 12 Jahre angehoben, Arbeitszeit ab 5 ½ morgens bis max. 20 Uhr, unter 14 Jahren durfte nur 6 Stunden gearbeitet werden. Der Arbeitgeber musste die Beschäftigung bei der Polizeibehörde anmelden. Für jeden Jugendlichen wurde eine Arbeitskarte/Arbeitsbuch angelegt, die er dem Arbeitgeber aushändigte. Betriebsinspektoren sollten die Fabriken und Arbeitsstätten kontrollieren. Für das ländliche Baesweiler ohne Industrie hatten diese Regelungen keine große Bedeutung.

Arbeitskartenkontrolle

Aber ein Beispiel ist doch dokumentiert. Der 13-jährige Johann Wilhelm

Engels aus Baesweiler wurde bei Arbeiten im Walzwerk in Herzogenrath angetroffen. Das war für unter 14-jährige verboten. Zwar lag eine Arbeitskarte vor, die von der Verwaltung Baesweiler ausgestellt war, allerdings fehlte das Geburtsdatum. „Wegen der Eile hatte der Vater auf schnelles Ausstellen der Karte gedrängt“ begründete der Verwaltungsmitarbeiter die Nichtbeachtung des Gesetzes. Vielleicht sollte der Sohn schnell Geld nach Hause bringen und die kinderreiche Familie entlasten? Kinderarbeit war eben auch die Folge schlechter sozialer Verhältnisse. Auf jeden Fall, das zeigen die vielen Mahnungen zur Beachtung des Gesetzes, reichten auch diese Regelungen zum Jugendschutz in den Fabriken nicht aus. Verbesserungen mussten die damals entstehenden Gewerkschaften in den nächsten Jahrzehnten erkämpfen.

Gesinde-Dienstbuch

Bedeutsamer als die oben genannten Gesetze war für die Baesweiler jungen Mädchen und Knaben aber die Gesindeordnung von 1810. Die darin festgelegte Unterordnung der Mägde und Knechte unter den Willen der Dienstherrschaft stammte noch aus der Zeit der Leibeigenschaft des Mittelalters, sie blieb im Wesentlichen bis zur Aufhebung der Gesindeordnung 1919 wirksam. Um die Abwanderung der Jugend in industrielle Arbeitsplätze zu erschweren, wurde 1847 das Gesinde-Dienstbuch eingeführt. Es musste enthalten: Persönliche Daten, Dauer des Arbeitsverhältnisses und ein Arbeitszeugnis bei Beendigung. Die Dienstverträge wurden in der Regel für ein Jahr abgeschlossen. Bei dem – meist mündlichen – Vertragsabschluss erhielt der Erziehungsbeauftragte einen „Mietpfennig“, der Sohn oder die Tochter erhielt kos-

tenlose Verpflegung und Unterbringung als Lohn. Die Akten im Stadtarchiv enthalten viele Klagen über diese Arbeitsverhältnisse. So wollten Arbeitgeber ihre entlaufenen Knechte durch die Polizei zurückgebracht haben oder eine Magd klagte über Schläge durch die Hausherrin. Das war nichts Besonderes. Der Obrigkeit aber fiel eine andere Auswirkung der Jugendarbeit auf.

Untauglich fürs Militär

Bei der jährlichen Militärmusterung der Rekruten 1866 musste Bürgermeister Rainer Plum melden, dass nur 8 von 38 Männern als tauglich eingestuft wurden. Er erklärte das mit der schweren körperlichen Arbeit in der Landwirtschaft in jungen Jahren. Es folgte die Anweisung des Landrats, die Schulpflicht besser zu kontrollieren und die Schutzbestimmungen für Jugendliche einzuhalten. Es scheint gewirkt zu haben. 1913 meldete der Bürgermeister: 45% der Gemusterten sind tauglich.

Krieg und Jugendschutz

Mit dem Kriegsbeginn 1914 spielte Jugendschutz keine Rolle mehr. Not kennt kein Gebot, wie es damals hieß. Zunächst wurde die Arbeit von Schulkindern in der Landwirtschaft erlaubt, dann wurden die Schutzbestimmungen ab 1916 auch in Fabriken aufgehoben. Aber die Not für die Kinder endete auch nach Friedensschluss nicht, so wie heute in den Kriegsgebieten überall auf der Welt. UNICEF kümmert sich um diese Kinder und ist auf Spenden angewiesen.

Stadtarchiv Sprechstunde

Die Sprechstunde im Stadtarchiv findet auf Anfrage statt. Termine können unter 02401/8000 vereinbart werden.

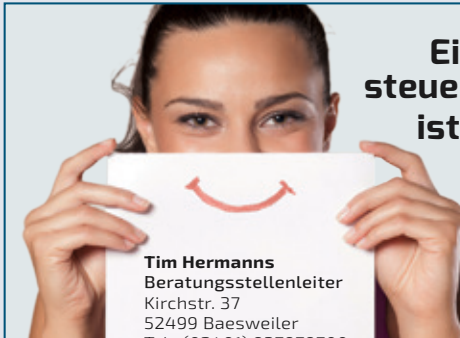
Auszug aus dem Veranstaltungskalender vom 17.12.2024 - 28.01.2025

Wann? Was?

- 11.01.2025 Workshop: Yoga mit dem FeetUp®
 13.01.2025 Bildungsurlaub: Fit fürs Büro - Word/Excel/Outlook/OneNote sinnvoll nutzen
 14.01.2025 Stricktreff in der Stadtbücherei Alsdorf
 15.01.2025 Vortrag: Zinnen und Türme, Burgen zwischen Herzogenrath und Alsdorf
 18.01.2025 Workshop: Ein Wellness-Tag für die Augen
 21.01.2025 Künstliche Intelligenz ChatGPT & Co
 07.02.2025 Klangreise "Meditationsübung für Großeltern und Enkelkinder"

Wo?

- VHS Alsdorf, Übacher Weg 36, Raum 2.4
 VHS Alsdorf, Übacher Weg 36, Raum 1.11
 Stadtbücherei Alsdorf, Denkmalplatz
 Stadtbücherei Alsdorf, Denkmalplatz
 VHS Alsdorf, Übacher Weg 36, Raum 2.4
 VHS Alsdorf, Übacher Weg 36, Raum 1.11
 Alsdorf, Familienzentrum Annapark, Anmeldung: Tel.: 02404 558355



**Ihre
Einkommen-
steuererklärung
ist unser Job!**

Tim Hermanns
Beratungsstellenleiter
Kirchstr. 37
52499 Baesweiler
Tel.: (02401) 937979700

Wir beraten
Mitglieder
begrenzt nach
§ 4 Nr. 11 StBerG.

AKTUELL
Lohnsteuerhilfeverein e.V.
www.hermanns.aktuell-verein.de

Kein (Weihnachts)Stress – VHS!

Mit diesem Motto möchten wir uns herzlich für Ihre Treue bedanken, Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein frohes Fest wünschen. Das Jahr 2024 ist wie im Flug vergangen und bereits im Dezember ist es wieder soweit – wir veröffentlichen online unser neues Programm für Frühjahr/Sommer, das offiziell am 10.02.2025 startet. Die gedruckte Variante gibt es dann ab dem 8. Januar. Unter dem Motto „Kein Stress – VHS“ bietet die VHS Ihnen ein vielfältiges Angebot, so dass (fast) jede*r ohne große Anstrengung das passende Angebot finden kann.

Stimmung und ermöglicht so, einen Ausgleich zur Hektik des Alltags zu schaffen und die innere Ruhe und Balance zu fördern.

In der beruflichen Bildung bietet die VHS verschiedene Bildungsurlaube an: Ob Excel intensiv oder Fit fürs Büro – durch mehr Kompetenz entspannter zu arbeiten ist das Ziel. Wie Künstliche Intelligenz unseren (Arbeits-)Alltag erleichtern kann, steht im Mittelpunkt verschiedener Veranstaltungen: Ob Textarbeit, Bildgenerierung oder Prompts – hier findet man auch ohne Vorkenntnisse einen Einstieg.

Im Bereich Gesundheitsbildung geht es in einem Vortrag um das Thema „Mut zur Selbstliebe: Strategien für ein gesundes Selbstwertgefühl“, im zweitägigen Kurs „Mitmachen macht Mut!“ lernen Frauen mit dem bekannten Konzept WenDo Selbstbehauptung und Selbstverteidigung. Für Yogalehrer*innen, Erzieher*innen, Lehrer*innen bietet die VHS erstmals eine Weiterbildung zur Kinderyoga-Kursleitung an. Interessierte können hier in 20 Unterrichtseinheiten in einer Mischung aus Theorie und Praxis lernen, kindgerecht Yogaübungen anzuleiten. Entspannende Neuheiten in Baesweiler sind ein Achtsamkeitstraining und Vinyasa-Flow-Yoga am Freitagnachmittag.

Zum 80. Jahrestag des Kriegsendes laden die Stadtbücherei und VHS am 11. März den SPIEGEL-Bestsellerautor Tim Prose nach Baesweiler ein, der an die letzten Helden gegen Hitler erinnert. Die mutigen Menschen haben zusammen mit Claus Graf von Stauffenberg am 20. Juli 1944 versucht, Hitler zu töten. Hunderte Entschlossene aus dem Militär, Zivilleben, der Politik und Kirche gaben ihr Leben für diesen Tag. Hitler nahm damals blutige Rache. Mehr als 150 Widerstandskämpfer ließ er grausam ermorden. Ihre Kinder wurden den Eltern entzogen: Sie sind die letzten Stimmen des Widerstands. Welche Erinnerungen haben sie geprägt? Und welche Botschaft haben sie für unser Heute, in dem sich die Demokratie in Deutschland erneut gegen Kriege, Diktatoren und radikale Kräfte wehren muss? Denn das Gesteir ist gegenwärtiger denn je.

Kreative Tätigkeiten machen nicht nur Spaß, sie können ebenfalls stressreduzierend wirken: Beim Workshop Upcycling: „Eigenen Schmuck aus alten CD's kreieren“ nimmt man am Ende auch noch mindestens ein schönes Unikat mit nach Hause. Beim Workshop „Chinesische Kalligraphie“ entfaltet die Tätigkeit selber eine meditative

Das gesamte Programm finden Sie ab Dezember auf unserer Homepage unter: www.vhs-nordkreis-aachen.de und ab dem 08.01.2025 die gedruckte Version an den üblichen Verteilstellen.



**Bestattungen
Miriam Schmitz**
Bestatterin • Mitglied im Bestatterverband NRW

Tag und Nacht für Sie erreichbar.

Leuchtende Erinnerungen.
Kerzen, Windlichter und Laternen
mit individueller Widmung
bewahren das Andenken geliebter Menschen.

Hauptstraße 58 • 52499 Baesweiler-Setterich • Tel. 02401-8960070
Maarstraße 10a • 52499 Baesweiler • Tel. 02401-8960072
www.bestattungen-miriam-schmitz.de

**Das nächste Stadtinfo
erscheint am 28.01.2025**

Dozent*innen gesucht!

Die VHS Nordkreis Aachen sucht qualifizierte, freiberufliche Dozent*innen für alle Fachbereiche. Ob Italienisch oder Englisch, Yoga oder Fitness, EDV oder Integration, Kreativität, ...
 Wenn Sie eine Leidenschaft für das Lehren haben und Ihre Begeisterung für Ihr Thema teilen möchten – dann melden Sie sich jetzt:
 E-Mail: info@vhs-nordkreis-aachen.de

„Wissenschaft trifft Schule“



Im Bild v.l.n.r. Dr. Sebastian Siegel, André Gascard, Anna Bauer

Am 28. November waren Dr. Sebastian Siegel und Anna Bauer vom Forschungszentrum Jülich zu Gast in der Burg Baesweiler.

Der Lions Club Baesweiler/Herzogenrath hatte eingeladen zu „Wissenschaft trifft Schule“.

Dieses Mal ging es um das Thema Neuromorphes Computing. Viele Interessierte, besonders Oberstufenschülerinnen und -schüler sowie Lehrpersonal folgten der Einladung.

Dr. Sebastian Siegel vom Forschungszentrum Jülich referierte über Neuromorphe Computer, die nach dem Vorbild des menschlichen Gehirns arbeiten. Sie sind erheblich energieeffizienter und könnten die steigenden Leistungsanforderungen in der Künstlichen Intelligenz (KI) besser bewältigen. Während konventionelle Computerarchitekturen an physikalische Grenzen stoßen und hohe Energieverbräuche aufweisen, bieten neuromorphe Systeme, die neuronale Netzwerke des Ge-

hirns nachbilden, eine vielversprechende Alternative. Sie könnten insbesondere bei KI-Anwendungen, maschinellern Lernen und Echtzeitdatenverarbeitung, wie beim autonomen Fahren und in der Industrie 4.0, große Vorteile bringen. Jülicher Institute erforschen dazu physikalische Phänomene und entwickeln neuartige Computerkomponenten und -architekturen. Im Anschluss blieb Zeit für Fragen und zum Austausch.

André Gascard vom Lionsclub bedankte sich für das Interesse bei allen Besuchern und wies auf die Fortsetzung der Reihe „Wissenschaft trifft Schule“ hin. Am 23. Januar wird Dr. Laura Moradbakhti von der RWTH einen Vortrag zum Thema „Keine KI ohne Psychologie?“ halten. Hierbei geht es um die Vielseitigkeit des Fachs Psychologie und warum das für die Entwicklung von KI Technologien so bedeutsam ist. Der Eintritt ist wie immer frei, um Anmeldung wird gebeten unter info@lionsclub-baesweiler.de.



DRK in der
StädteRegion Aachen
Familienbildungswerk

Deutsch für Anfänger

im DRK Stadtteilbüro Haus Setterich

Zielgruppe: Für interessierte Erwachsene, die ihre Deutschkenntnisse verbessern möchten.

Inhalt: Sprache verbindet!

Der Deutschkurs bietet den Teilnehmer*innen lebensnahe sowie alltagsintegrierte Sprachförderung und unterstützt so die soziale Eingliederung in die Gesellschaft. Der Kurs hilft die verbale Ausdrucksfähigkeit und das Leseverständnis für den alltäglichen Gebrauch zu stärken.

Das Angebot findet in Kooperation mit der DRK Kita Pustelblume und der Integrationsagentur DRK Baesweiler Stadtteilbüro Haus Setterich statt.

Anmeldung erfolgt bei Saniye Kol:

saniyekol@drk-aachen.de

Kursleitung: Fatima Marsi

Kursort: DRK Familienzentrum Setterich

Kursgebühr: 13 Termine kostenfrei

Kursnummer: 2025-212

Termine und Uhrzeit:

Mi., 15.01. - 09.04.2025 von 9.00 - 10.30 Uhr

Online Kursanmeldung:

www.drk.ac/familienbildung.html

Weitere Informationen und Anmeldung:

Tel.: 0241-99 022 640

E-Mail: kursanmeldung@drk-aachen.de



Alzheimer Gesellschaft
StädteRegion Aachen e.V.
Selbsthilfe Demenz

Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz - ONLINE

Im offenen Selbsthilfe-Gesprächskreis erfahren versorgende Angehörige von Menschen mit Demenz Entlastung durch den gemeinsamen Erfahrungsaustausch und sie erhalten hilfreiche Informationen. Das Angebot der Alzheimer Gesellschaft StädteRegion Aachen e.V. wird moderiert von Claudia Liepert. Eine Anmeldung ist erforderlich, die Teilnahme ist kostenlos. Die nächsten Treffen finden statt am

Donnerstag, 16. Januar 2025, 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Donnerstag, 20. Februar 2025, 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Anmeldung: bei Claudia Liepert unter 0157/58722237 oder per E-Mail an info@alzheimergesellschaft-aachen.de.

WIR SINGEN!

Für Menschen mit und ohne Demenz

Die Alzheimer Gesellschaft StädteRegion Aachen lädt Sie herzlich dazu ein, gemeinsam mit ihr zu singen. Ob Volkslieder, Schlager oder aktuelle Songs, gesungen wird gemeinsam, laut oder leise, aber mit Spaß an der Freude! Bei größeren Gruppen wird um vorherige Anmeldung gebeten.

Montag, 06. Januar 2025, 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Montag, 03. Februar 2025, 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Wo?

DRK Haus Setterich, Emil-Mayrisch-Str. 20, 52499 Baesweiler

Infos und Anmeldung: info@alzheimergesellschaft-aachen.de oder unter 02402/99 76 0 85

Der persönliche Service ganz in Ihrer Nähe

Ehrenamtlicher Versichertenberater

Wir geben Ihnen Auskunft zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung und helfen Ihnen bei der Kontenerklärung, Rentenansprüchen und Formularen.

Dieser Service ist für Sie kostenlos!

Name: **Edmund Schmitz**

Ort: Im Stadtteilbüro DRK (Haus Setterich),
Emil-Mayrisch-Str. 20, Baesweiler

Tag: ab 21. Januar 2025 (jeden 3. Dienstag im Monat)

Zeit: 16.00 bis 18.00 Uhr



*Wir wünschen allen Kunden und Freunden
ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest*

**„Wir finden immer
grüne Lösungen“**



Keufengasse 13
52499 Baesweiler
Tel. 02401/5015

info@galabau-weirauch.de
www.galabau-weirauch.de

Gleich zwei BTC Mannschaften schaffen Aufstieg in Regionalliga

Im Jubiläumsjahr - der Baesweiler Tennis Club (BTC) wurde im April vor 60 Jahren gegründet - schaffen gleich zwei Mannschaften einen überzeugenden Abschluss der Sommersaison. Sie steigen in die höchste deutsche Amateur-Spielklasse, die Regionalliga auf, die Herren 60 und die Damen 65.

Das ist einer der größten, sportlichen Erfolge der Vereinsgeschichte. Damit reiht sich der Verein sportlich neben den großen Vereinen aus Aachen ein. In der nächsten Saison sind die Gegner u.a. Ex-WeltmeisterInnen und Davis-Cup SpielerInnen - es ist eine spannende Sommersaison zu erwarten.

Die Herren schafften mit fünf klaren Siegen und einem knappen verlorenen Spiel den Aufstieg. Sie dominierten die Saison vom ersten Spieltag an. Dennoch musste beim letzten Spieltag ein Sieg her, um aus eigener Kraft den Aufstieg klar zu machen. Dieser Sieg glückte.

Einen unerwarteten Aufstieg in die Regionalliga schafften auch die Damen 65. In 2023 noch im Mittelfeld spielend, war es in dieser Saison Platz 1 der Tabelle, und das denkbar knapp mit zwei Siegen und zwei Unentschieden. Fast alle Spiele wurden erst in den Doppeln entschieden. Dies zeigt eine geschlossene Mannschaftsleistung und eine herausragende Stärke in den Doppeln. Ein sehr erfreulicher Abschluss der Sommersaison!



Deutsch-ungarische Freundschaft: Reisegruppe in Vál und Budapest

Wieder einmal hatte Edwin Michel eine Budapest-Tour organisiert. Mehrere Vortreffen, in denen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf ihr Reiseziel eingestimmt wurden, gingen der Gruppenreise voraus. In Budapest wurde die Reisegruppe schon von ihrem Reiseleiter erwartet wurde und dann hieß es „Jó napot, Budapest“. Ausgeruht und nach einem guten Frühstück gestärkt, begann der erste Tag in Ungarn mit der Busfahrt nach Vál. Unterwegs wurde die Ziegenfarm von Edwin Michels Freunden besucht. Herzlich begrüßt, mit Brot und Wein, mit eigenen Käsesorten und anderen Köstlichkeiten verwöhnt, sahen sich die deutschen Gäste auf der Farm um, die mittlerweile modernisiert und hoch technisch ist.

Dann hieß es „Viszlát és minden jót“, denn es ging weiter nach Vál,



wo schon Bürgermeister Tamás Bechtold wartete.

Im Jahr 2000 wurde vor dem Bürgermeisteramt in Vál ein kleiner Baum als Symbol der Freundschaft zwischen dem ungarischen Dorf und Beggendorf gepflanzt. Seitdem ist er zu einem stattlichen Baum gewachsen. Das damals übergebene Baesweiler Feuerwehrauto ist heute nicht mehr "im Dienst", sondern gegen ein jüngeres Modell ausgetauscht. Im großen Saal des Bürgermeisteramtes hielt Tamás Bechtold Palinka und Kaltgetränke für die Leute aus Deutschland bereit und bot dazu das traditionelle ungarische Gebäck Pogácsa an. Seine in deutscher Sprache gehaltene Begrüßungsrede wurde mit Bild-Eindrücken aus dem Dorf verstärkt, so dass man auch die Entwicklung und Modernisierung innerhalb des Ortes erkennen konnte. Seit vielen Jahren wartet das ehemals

wunderschöne Vál Ürményi-kastély darauf restauriert zu werden. Bisher liefen jedoch alle Pläne möglicher Investoren ins Nichts ..., aber vielleicht kann ja in den nächsten 5 Jahren damit begonnen werden, es zu einem Kulturzentrum auszubauen. Als Gastgeschenke überreichte Edwin Michel eine handgefertigte Freundschaftsplatte aus Schiefer und eine alte Grubenlampe aus dem Baesweiler Steinkohlegebiet.

Begleitet von Bürgermeister Tamás Bechtold stand anschließend eine Weinprobe in den Weinbergen an. Vor der von dem Ukrainer Alexander Milov geschaffenen Skulptur Love Szobor konnten verschiedene Weine gekostet werden. Zum Wein wurde Langós serviert, eine weitere ungarische Spezialität. Zurück im Dorf warteten die ungarischen Freundinnen und Freunde des Reiseleiters schon gespannt auf die Frauen und Männer aus Deutschland und verwöhnten die Gruppe mit wunderbar leckeren Kuchen und Kaffee und Kaltgetränken.

In die Váler Weinberge ging es zu

Fuß weiter. Freund József hatte seine leckerste Goulaschsuppe gekocht, es gab viele verschiedene Pogácsas und natürlich Wasser, Bier, Wein und Palinka. Die ungarischen Freunde hatten Musiker eingeladen und die standen mit Kontrabass, Bratsche und Geige bereit, spielten auf, sangen ihre Melodien und gemeinsam mit den Válern und den Gästen aus Deutschland. So viel Gastfreundschaft, wie an diesem Tag erlebt, hatten die Mitglieder der Reisegruppe wohl kaum erwartet.

Als kulturelle Highlights standen in den nächsten Tagen viele bekannte Orte und Geheimtipps in Ungarns Hauptstadt auf dem Programm u.a. die Besichtigung des Parlaments, Stadterkundungen und Besichtigungen der Sehenswürdigkeiten auf der Buda- und auf der Pester-Seite. Ein Nachmittags-Konzert mit Orgel und Trompetenstücken in der Stephans-Basilika, ging den Besuchern unter die Haut. Die Basilika selbst beeindruckte mit ihrer 96 Meter hohen Kuppel, ihren Altären und ihren wunderbaren Mosaiken. Ein kleiner Abstecher in die Markthallen, ins Café Gerbeaud, eines der größten und traditionsreichsten Kaffeehäuser in Europa durfte nicht fehlen, ebenso wenig wie die abendliche Donau-Schiff-Fahrt mit tollem Essen und natürlich der Ausflug in die Bugac-Puszta mit gemeinsamem Essen, der Besichtigung einer Ziegen- und Pferdefarm und einer spannenden Vorführung der Arbeit der Pferdehirten. Die Budapest-Tour 2024 war von Edwin Michel, der Vorsitzender des Vereins „Dorfwerkstatt Beggendorf – hier leb' ich gern! e.V.“ ist, wieder super vorbereitet und hat Lust gemacht auf einen weiteren Besuch in Ungarns Hauptstadt.

Die Blaskapelle Oidtweiler präsentiert:

Weihnachtslieder

- to go -

Verschiedene Stationen im Ort:
ab 17:00 UHR

Abschlussstation Dorfplatz:
19:00 UHR

4. Advent

Sonntag

22.12.

Impressum

Herausgeber: Stadt Baesweiler
Der Bürgermeister, Postfach 1180, 52499 Baesweiler,
Tel.: 02401/8000, E-Mail: info@stadt.baesweiler.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 28.01.2025
Redaktion: Stadt Baesweiler, Julia Forst-Paffen, Tel.: 02401/800-220
und Nadine Eikermann, Tel.: 02401/800-284,
stadtinfo@stadt.baesweiler.de
Redaktionsschluss Textbeiträge: 10.01.2025

Anzeigen: Palm Druck & Verlag, Tel.: 02401/3432, palm@baesweiler.de
Redaktionsschluss Werbeanzeigen: 10.01.2025

Auflage: 4.200 Exemplare - erscheint 8 mal pro Jahr
Kostenlos erhältlich an vielen Auslegestellen im Stadtgebiet sowie bei der Stadtverwaltung.

Fotos: Stadt Baesweiler, Stadtarchiv Baesweiler, Stadtbücherei Baesweiler, VHS Nordkreis Aachen, Baesweiler Tennis-Club, Grenzlandtheater (Istanbul), Martin Fromme (Kultur nach 8), Frank Küster (Kultur nach 8), Dorfwerkstatt Beggendorf, LionsClub Baesweiler/Herzogenrath. Adobe Stock, Palm.

**Altersjubilareinnen und -jubilare vom
25.12.2024 bis 31.01.2025**

**Die Namen und Adressen der
Altersjubilare
sowie der Eheschließungen und
Ehejubilare werden aus
datenschutzrechtlichen Gründen
nicht veröffentlicht.**

Mohren-Apotheke



B. Mohr • A. Germann oHG

Kückstraße 38 - 52499 Baesweiler
Tel. 02401/7395 - Fax 02401/8122

www.mohren-apotheke-baesweiler.de
info@mohren-apotheke-baesweiler.de

Qualitätszertifikat der Apothekerkammer (QMS).

Bei uns wird Beratung **GROSS** geschrieben !



- Heizöl **premium** schwefelarm
(Baesweiler, In der Schaf 2)
- Dieseldieselkraftstoff
- Tankreinigungen
- Tankstelle mit Bistro/Backshop
(Baesweiler, Aachener Straße 205)

0800-111 22 85
kostenlos bestellen



www.dahmen24.com

Unsere Energie-App.



Ein herzliches Dankeschön
für ihre Kundentreue, ganz besonders
während der „Baustellenzeit“.

Besinnliche Feiertage und ein gutes
neues Jahr wünscht ihnen
Familie Roosen.

Angebot: Braeburn 1 kg 1,50

ROOSEN

Am Beeckfließ 2
Baesweiler-Beggendorf
Nähe Gewerbegebiet
☎ 02401/5842

Wir erfüllen Ihre Urlaubsträume!

😊 günstige Preise wie im Internet

😊 persönliche Fachberatung

ihr freundliches Reisebüro
in Baesweiler

Onlinepreise zum Stöbern auch unter:
www.mein-hotel-online-buchen.de

Tel. 02401/915425
Easingtonstr. 8
52499 Baesweiler

Schlossers

REISEDIENST

www.schlossers.de



email: reisebuero@schlossers.de